

Amst. ... 16<sup>te</sup> März 1830.

2781c 1008. Fr.

Über 45

Treib- und Feinbrennarbeit

so wie auch  
vom Anfrischen der Glätte und Abstrichsorten

von

Friedrich Gustav Wellner

II. Beilage zu den metallurgischen Reiseberichten

von

1830.





18.745211

4°



## Kouros.

Die Abhandlung des Lohes ist von  
dem edlen Metall, dem die Eisen,  
wäre einbrennt, wird Eisen sind  
von einem sehr geringen Anteil.

Die Analyse des Lohes ist die folgende,  
welche zuerst durch die Analyse  
sind, ist aber so wenig bekannt,  
daß es nicht möglich ist die Eisen,  
Kouros sind, welche die Eisen,  
zwei die dem höchsten Grade Stoffe,  
wird aufgeführt.

Es ist die dem Eisen die Eisen  
sind die Eisen, die Eisen die  
Abhandlung des edlen Metalls nicht  
zu bekannt gemacht werden muß.

Die deutlichste Kennzeichen ist  
in der XXXII, was man zu  
wird, daß die Eisen  
das von dem Lohes sind,  
als ein edles Metall Silber für  
in die Welt, und bei der  
genannten Fundament und dem



4<sup>ten</sup> Feil zu geringhaltig bekunden;  
und wie Plinius **XXIII.**, ist bekant  
daß die Alten die zu Vestins yngs,  
yngs Gold und Silber yngs mit al,  
Lugham Zinsyngs, zB Salz, Zinn,  
inglyfene aus Schlag in isnen  
Dishungyngs für die zu besandten  
und von dem zu ungeschickend  
Umwertu wie die zu schickend  
verstand

Wohl manigkeits Toffe mag aber  
mit dem Toffen die Zeit dasin  
yngels sagen, als die zu ungeschickend,  
die Operation die yngeligen Quad  
die Vollkommenheit ungeschickend.

Argi kala schickend in Schickend  
de re metallica die Schickend  
Lauda, Schickend (Schickend und Schickend,  
yngeligen ert die Schickend die Schickend,  
baw ab in Schickend un, und  
Schickend das Schickend Schickend die  
Schickend und Schickend die Schickend,  
baw auf dem Schickend, Schickend  
die Schickend und Schickend  
Schickend ungeschickend ungeschickend ungeschickend.



Ob man gleich nicht's Spezielles über  
 diesen Prozess in Salzen allgemein,  
 eine geschichtliche Darstellung vor-  
 zuziehen ist, so läßt sich doch mit Ge-  
 wisshheit annehmen, daß in den  
 gleichen Operationen aus den Erzgber-  
 schen so lange blühen dieser Prozess,  
 von nicht stündend immer, und abläßt  
 sich nicht bezweifelnd daßigen Besi-  
 demgeachtet das Silber von Blei  
 mit einem jetzigen Inhibitor  
 wird gemischt haben, weil man sich  
 über all nicht weiß und man sich  
 nicht gewiß ist machen kann, weil  
 man die Produkte aus der  
 Inhibitor, so man sich sein weiß  
 jetzt gehalten, bestimmt und man  
 von Inhibitor gemacht werden.

Die meisten Prozesse in Metall-  
 loren aus diesen Prozessen verfahren  
 und in der gewöhnlichen Metallalloyen zu  
 dem vor allem Erzgberer Silber sind  
 aus der Erz.

In einigen Fällen sind in  
 einigen Fällen zu finden sich jedoch



dieser unvollständigen Prozedur  
dennach befand, ließ sich schon damals  
feststellen daß diese Operation  
nur in einem unbedeutenden Grade  
sich zu vollziehen im Stande sei,  
als von Metall gewonnen  
werden. Fast später als das  
Jahr mit einem Quecksilber  
sich damit das Experiment  
möglichst im nicht fallenden  
maße wurde die Entdeckung  
daß die Luftsaure, welche  
durch diese Entdeckung gefunden  
wurde, unedelmäßig wasserartig  
se; dieser Stoffe wurde ermittelt  
und fand blasse blye / die Luftsaure,  
die Luft zu natron, und es  
hielt sich gewisse gutachten,  
daß sich in der Natur nicht  
durch eine unedelmäßige Luft,  
zu flüchtig. Das verdichtete Bly  
wurde nun der Oberfläch ab,  
gezogen, zu unedelmäßigem  
in der Luft zu sein damals  
in dem Jahre wurde es  
beweist sein mußte. —



Geld überzueinander zu sein dasß  
 die Gewinnung der Erze mit  
 einem mit dem Metall zu  
 nicht dem Drogenbau nicht zu  
 dem ist entgegen gesetzt, und  
 sieht man sich über die Sache zu  
 begeben das man die Erze  
 nicht mit dem Metall  
 zu dem zu sieht. Es muß  
 die Erze mit dem Metall  
 durch diese Gewinnung der Erze  
 nicht mit dem Metall  
 zu viel gewonnen. Die Erze  
 die man nicht mehr gewinnen  
 hat die hat die Erze mit  
 die Gewinnung der Erze.

Nur ein leichtes zu sehen  
 man wird man nicht die  
 nichtigen der zu gewinnen,  
 man sich zu dem Gewinnung  
 die Gewinnung der Erze  
 kann man nicht mehr  
 das man die Erze nicht  
 die Gewinnung der Erze  
 nicht mehr bei dem



Porzellan vorzugsweise auch auch  
seine Ornamente das Gelingen  
der Kulturen bewirkt; denn man  
kann die Natur der Mineralien  
Lindung aufweist, welche für die  
Metalle, fast die meisten,  
stark sind, nämlich die Kupfer,  
Zinn und die Metalle mit dem  
Eisenstoff.

Alle diese Eigenschaften sind die Folge  
der chemischen Prozesse und chemi-  
schen Zusammenhänge die bestehen  
sind, wenn die Abstände nicht durch  
bloße Empirie schon so weit vor-  
vollkommen, daß die Chemie nur  
noch wenig davon zu vernehmen  
kann. In der That wird jetzt aber  
es für mich ganz und gar selbst  
Licht fließt, nicht welche für sich  
im Mittelalter galten.

Zu solchem Abwärtstand und  
der geringen Zeit, geschehen  
der Ordnung nach die Porzellan  
Künste mit dem gemeinen oder  
Doppel, welche bei den meisten  
andern Künsten abgemessen sind,



weil diese Duppeln die Faltung  
 der Duffen anzeigt und diese  
 weist man von einem Duffen zum  
 andern ein Zeitverlust statt find  
 sondern auch das Seilzug die Faltung  
 und die im Ofen ganz einfluss  
 der Apparatur mit vielen  
 Mühen verbunden waren. (Man  
 sieht auch, da es man sich  
 zu Duffen fassen, diese (Mengen  
 Lustigkeit der Duffen zu erhaben  
 dass man auch das nicht ganz ge  
 schlossen gewesen die Ofen  
 einer kleinen und in einem Duffen  
 und ferner auch gestrichelt zu  
 möglich sein und setzt.

Gleichwohl ist am Ende bei  
 Ofen mit gemeinsamen Duppeln  
 der Duffenmaterialien ganz  
 nicht viel bedient worden als im  
 Anfang bei bei bewyrtigen Duffen  
 der Duffen für man ist aber  
 nicht lediglich in der Art der  
 Duffenmaterialien zu finden, weil  
 es dort mit Unmöglichkeit für  
 mit Duffen hat, und



ohne eine gewisse Summe  
von Feis gibt, als ein sehr feines  
und stöcklich auch nicht selten für  
diese Summe vorhanden.

Dem in der vorerwähnten Zeit sehr  
erfolgreich durchgeführte  
der Abtweibungszust durch die  
Führung der Magulstunde. Die  
gründlich zu meist auch von mir  
eingewiesene Lötter, Eisenzeit  
Kampfst und Lötter, und all die  
genügend Inhabere davon nicht  
bekannt sind, so sind man auch  
in diesen Jahren in den  
Magulstunde für Aufsammlung  
nicht. Ob man gleich in Dillmann,  
Königsberg, am Rhein, in Dillmann,  
und nicht in der Lötterzeit  
von der Dillmann in die  
Königsberg auch Magulstunde  
gewährt, hindern sie überzogen  
zu sein glaubt, so ist es das  
Spiel nicht mehr nicht auch das  
für die Fall, ein gewöhnlich  
im man noch kontrollieren der  
Dillmann selbst magulstunde  
von.



Der Herzog in Ansehung der  
 der Untertänigkeit und zwar die  
 Frau Maria Sigmundin  
 der Ehe des Herrn Margd  
 Sigmund. Der Herr die Ehe  
 In die man in einem Briefe vom  
 12. Januar 1770, und die  
 Maria Sigmund nicht von der Art  
 daß man willigen Einverständnis  
 ihrer Person selbst hat die  
 aus demselben können. Gleich  
 liefen man man jedoch auch  
 Sigmundin. Nach demselben  
 lag die Ehe an der Ehe Sigmund  
 und die Ehe Sigmund in  
 Ansehung der Ehe 1770 der  
 ansehnliche Margd und  
 Sigmund und Sigmundin  
 man man, man man  
 Ansehung der Ehe Sigmundin  
 doch noch nicht genügend  
 folgt nachher.

Der willigen Untertänigkeit der  
 Margd liegt in dem man  
 Sigmundin man man  
 Ansehung der Ehe, in Ansehung



Die Zinnsalze, Eisen und Zinkoxide  
gegen einander zu setzen. Die Eisen-  
oxide sind ein sehr feines Pulver,  
wird aber für Zinnsalze zu  
halten, sondern nur zu kochen und  
mit ein wenig in solchem Wasser das  
die Eisenoxide besser zu setzen in der  
Lösung zu bringen ist. Für diese  
gleichen Mangel wird hier jedes  
Zeit schließt zum Lösigen der Eisen-  
oxide an. Die Durchfalligkeit  
Eisen und Zink / Zinnsalze  
ist ein Mangel als ein wenig Eisen-  
menge ganz im bestimmten; Nicht  
halten ist das selbe in dem Eisen-  
oxide sind Lösung ungeschicklich.

Für zu lösen Zink und ein wenig  
zu Gangen gibt einen zu  
halten Eisen. Das Zink zu lösen  
wird ein wenig Zinnsalze  
zu Zinnsalze, das ein  
Zink sehr ein wenig Eisenoxide  
Stimme mit  $\frac{2}{3}$  Zinnsalze  
leichter zu lösen  
und glückt hinreichend ein  
Zinnsalze zu lösen.



100 Theile Eisenstein enthalten, und  
 sind aus deren Schmelz gefertigt und  
 analysirt.

80,14 kohlens. Kalk

17,76 Eisen

Das geschmolzene ist Eisen und Man-  
 ganoxid, dem noch ein wenig Kupfer,  
 welche durch die Eisenkohle kommen,  
 und zuweilen Kupfer und

2,5 Talkerde und

1,0 Zinn

Diese Zusammensetzung beider Kalk-  
 steine, der Talkerde zum Eisen zu,  
 kann sich durch unvollständige Ver-  
 änderung bei jeder Art von Eisen-  
 stein zum Hauptbestandtheil der  
 Eisensteinformation bilden,  
 denn die gewöhnliche Eisen-  
 steine sind in oben angeführten  
 Zusammensetzung fast immer zu finden  
 Grund zu Folge, und abwärts  
 davon zu einer von den meisten  
 Bestandtheile des Eisensteins.

Die vorläufige Untersuchung  
 des kohlens. Kalks (Mangal) und  
 Eisen hat ergeben, daß derselbe



unter 4 Thaler Gold 1 Thaler Silber,  
und unter 3 Thaler Silber 1 Thaler Gold,  
von diesem künftigen Auslande  
auszuführen darf. — Ich weiß nicht  
ob es so glücklich sein wird,  
den hiesigen Mangel zu be-  
sitzen, wie ich dann zu erwarten  
habe. Ich weiß nicht zu viel,  
wie es sich auch den nächsten  
Geldern aus dem Jahre der  
Fälligkeit, wie ich schon vorher  
mit 5 Thaler Gold und 1 Thaler Silber  
zusammengekauft wurde.

Die Vortheile welche die Natur,  
gibt und die Natur auch gewährt,  
wie, hat man <sup>noch</sup> keine  
an Gold, zinslich zu 5 — 6000  
verkauft. Zu dem ist man  
auch in manchen Ländern  
wie Österreich gegen diese  
zu gewöhnen, in dem man  
gleichwohl Silber und Gold  
kauft.

In manchen Ländern  
wie man mag, mag ich nicht zu  
sehen; das mag ich nicht zu  
sehen.



einführung auch fast in Brönfel  
 zinsen, wenigstens wenn man  
 auch den Hauptzinsen ins Spiel  
 im Jahre 1823 - 1825 zum  
 Gattke und Gütta deshalb im,  
 der man man einreden. Auf dem  
 vordem vorkommt der Sultane,  
 würde man sogar die Ladungen,  
 die Spinnerei an Holz, die Tanne,  
 die mit Wolgangfundnen die den  
 Zug gebau müßten, wenn es sich  
 durch die vorkommende Silbererzeugung,  
 die, nicht auf viel günstiger gehen  
 die Abfertigung der ganzen Welt,  
 zu.

Auf dem Berg und nicht man  
 fast einen Markt, der ein Gefühl hat,  
 das über 3 - 4 Lutz steigt. Das  
 ist überhaupt von vordem die  
 Lüste auszugehen sein in den  
 Berg. In den Berg ist die  
 Holz alle die Aufzucht zur  
 Lüste die Silber, in den,  
 Holz aber ist es ziemlich die  
 Hauptprodukt, und da man die  
 die Glätte der Silbererzeugung,



weil fuytann beytne bezahlt wird,  
so wirdt das Tarnibnd auch statt  
finden, wenn Selbst die Anthe  
auch Silber immer einnimmt. Tarnibnd  
Tarnibnd immer und ubrigent wiefern  
Glatte gabnd. Zu dem konnt die  
Tarnibnd Anweisung Hofe <sup>von</sup> für  
yon nicht Anweisung findnd, denn  
wenn selbst beynd Silberfoler Tarnibnd,  
zum nicht Schlag von, und damit zu nicht,  
Silbernd, sondern wenn selbst blut  
Grund und Tarnibnd einzig in das  
Tarnibnd von, denn sind Produkt von  
die noch Silber enthalten ist die dinstal,  
be zu nutzinnnd.

Zu Tarnibnd ist nie genit,  
das Tarnibndschlag beynd Tarnibnd  
unvergleichlich woffig, in Silberfol  
konnta zu ganz ungeschallnd, und er wird  
sich in dem Marsen auch ein blut  
wonnnd, in walfen die Tarnibnd,  
Tarnibnd, walfen jetzt ein schon be,  
wonnnd, und walf Tarnibnd,  
wonnnd walfen, allgemeinnd  
wonnnd, und die Grund von  
Tarnibnd abinnnd. —



Dem Rhein so wie auch im Saale,  
 in jedem Fluß man gleichfalls für  
 die Wasserkraft. Doch in der  
 unregelmäßigen und unvollständigen  
 weichen Gestein künstlich zu machen  
 geartet. In der unregelmäßigen  
 die sind gleich dem von der Natur  
 aus, doch sollte größer ist die  
 künstliche gemacht, welche  
 auch unregelmäßig ist so bedauerlich,  
 und ist, daß es fast das Ge-  
 wicht von 300 Tausend Mann. Weil  
 es viel mehr die Arbeit der  
 Wasserbau, weil es  
 aber auch nicht (Mensch), sondern je  
 daß das Wasserbau die Glätte  
 nicht unregelmäßig, so wird es  
 auch unregelmäßig, d. h. bis zur  
 Bildung der Glätte unregelmäßig.

---



I<sup>ter</sup> Abschnitt.  
Freibarbeit auf den Harz

a, am Unterharz

Victor Friedrichs Hütte

Das unsterbliche Gedenken an die  
Guldenzeit der Harz, die durch die  
über die Harzstraße zu stellen,  
und die durch die Harzstraße zu stellen,  
die durch die Harzstraße zu stellen,  
die durch die Harzstraße zu stellen.

Es ist die Harzstraße zu stellen,  
die durch die Harzstraße zu stellen,  
die durch die Harzstraße zu stellen,  
die durch die Harzstraße zu stellen,  
die durch die Harzstraße zu stellen,  
die durch die Harzstraße zu stellen,  
die durch die Harzstraße zu stellen,  
die durch die Harzstraße zu stellen.

Man hat eine Anzahl von  
einigen Jahren 15 bis 1600 Stück  
von 5000 Stück: Oglotta quadrat,  
zwei. Dieser Grund ist mit  
von diesen verschiedenen Grund  
von 133 bis 134 Stück und  
für einen Durchschnitt von 1000 Stück.



Die Tromme linget 12 Zoll und  
 vierzehn, so daß nicht mehr als 6 Zoll  
 zum Durchschlagen des Schalles ge-  
 nügt, mit der Schiedofen aus,  
 feuert ist, und so daß der Luft,  
 davon in  $\frac{2}{3}$  des Durchschlages der  
 Trommendeckel nicht trifft. also,  
 In Tromme sind fünf, ein Mühl,  
 die beträgt  $1\frac{1}{2}$  Zoll darüber bei  
 beiden sind 5 Zoll hohe 3 Zoll breite  
 und  $\frac{1}{4}$  Zoll starke Schrauben.

Die Düse linget in der Länge  
 um 2 Zoll kürzer, habe  $1\frac{1}{2}$  Zoll  
 im Durchmesser und konisch über,  
 und geschult innen.

Der Schiedofen hat vier Ecken  
 von  $6\frac{1}{2}$  Fuß, und zur Breite und  
 Höhe 1 Fuß 8 Zoll. Der Ofen hat  
 fünf aus 8 ringeligen Schichten, welche  
 in der Schiedofen der Länge nach  
 nicht gemacht sind.

Man macht auch einen Dampf-  
 kessel aus

3 Schichten Zinkstein

2 „ Eisen und

2 „ Sinterstein oder best.



Satz von einem Baum hängen, weil  
die Luft die Luftbarkeit ganz in  
sich hat. Das Anhängen der Luft  
geschieht so wie bei feinsten Gittern.  
Denn das Holz nicht fließen ist,  
weil das Gittern angulustau, das  
geschaffen jede Minute fließt und  
1/2 Druckverhältnisse mit beiden Enden  
ist das Luft in der Luft glück  
den Zustand übergegangen, so  
sich das Holz der Luft.  
Das Holzform feinst, glück den  
Luftzustand der Luft auf dem  
Gittern.

Wenn die Luft in 2. Zustand  
ist,

a, grober Luft / ist bei Luft  
zustand ist /

b, feiner Luft / ist in Luft  
Luft /

Es wird sich dort auf Luft  
Luft, das bei Luft in Luft  
Luft von jeder Luft + Luft  
grob Luft Luft. Geschieht  
aber das Luft Luft Luft  
Luft Luft ist, so Luft



Die Forderung der jeden Section  
 Abstieg der das Prinzip von Tausch  
 übersteigt 1 Section Flug von  
 gütlich anzunehmen. Deren von  
 ihnen der Section grober Abstieg  
 ist Beschlag gegeben. —

Zu 2 — 3 Tausch ist der grober  
 Abstieg von abgezogen. Die letzte  
 nach Wiederaufnahme bei unsterk,  
 von Gebirge nicht dem Namen der  
 Flug, und wird unsterk Tausch von  
 unter Kaufman fastgefasst. Nach dieser  
 Zeit circa  $1\frac{1}{2}$  bis 2 Tausch Sicherheit  
 man zu dem Abstieg der Tausch  
 Abstieg. Deren Tausch Tausch  
 nicht der Tausch nicht auch der  
 nicht zinnliche Tausch Tausch der  
 Preis gebildet hat, mit der Tausch  
 der unsterk Tausch Tausch  
 der der Tausch Tausch Tausch,  
 bei Tausch nicht auf Tausch auf der  
 Tausch Tausch Tausch. Der Abstieg  
 soll Tausch Tausch Tausch  
 und Tausch Tausch Tausch.

Der Abstieg der Tausch  
 Abstieg gilt Tausch Tausch



Wachblau 3-6 Stunden, bei mäßigem  
wärmendem Feuer auch länger.  
So wie sich andern Gläsern zu  
gibt, so läßt man pro Minute  
in 6-7 Dreibrunnen statt  
fließen, und die eine Seite 28 Grad  
steigt, so dünnt die Luftmenge die  
eine Seite pro Minute zu  
auf ein = 56. 6,5 = 364 Grad  
entwachen.

Diese Luftmenge wird  
bis 3-4 Stunden von der Seite  
aufgeführt, dann läßt man  
oben wieder unregelmäßige Luft zu  
fließen.

In Herbst, und im Winter,  
wenn man vorsichtig  
nicht mehr Gläser als im Sommer  
macht. Besonders sind durch  
die fehlende Feuchtigkeit der  
äußeren Seite, die Hitze in  
Brennen nicht zugetrieben und  
dadurch eine gewisse Oxidation  
erregt.

134. Laut: Wachblau geben  
III Laut: Weißgläser zu 1/4 bis 1/2 Dillen



und 90 lb. Schlag / Puffen so wohl all  
 gelbe / Wenn man nicht gewissem bey,  
 die Glattfonten können durch,  
 sieht, sondern vorberührt sie  
 eine gleiche Puffen. Sie ist mit  
 Schlag können unmanagt, und soll  
 späten unmanagt werden. Die  
 viel auf die Lutterung drucklose  
 können aufgeschlagen zu unmanagt  
 sind, haben sie nicht unmanagt können,  
 doch soll es sehr bedürftig sein.

4. Lute: grober Abstein / Abstein /  
 110. Schlag haltend, sind sehr stark  
 Lute unmanagt.

9-10 Lute: Puffenzer Abstein, die,  
 sie erfüllt im Lute 35 lb. und  
 Schlag und 55 lb. hartschlag und sind  
 auf die Drucklose zu Puffen Schlag  
 unmanagt.

22. Lute: Lute. 2. sind unmanagt  
 von bey Schlag unmanagt Puffen.  
 1/2 Lute blayische Lute.

Ja 136-138 Lute blayische Lute.

Lute unmanagt = 9 lb. Lute  
 2 lb 7 Lute in Lute.



Zeitverlangung = 35 - 37 Stunden  
der zum Grundfestlegung benutzten  
Zeit.

### Silberabtreiben auf Frau

Marien-Saigerhütte an der Ocker.

Lehrf. Johann Martin - Saigerf. u. f.

zu hat man Saigerhütte abtreiben.

Der Grund ist mit einem harten zu,  
man hat den Düppel ansetzen, und  
fast jede Tage aneinander anzu  
In der Mitte des Düppel ist ein  
ein kleiner 2 Fuß im Durchmesser  
gullauer Duffung anzuweisen, und  
zu haben die Abtreiben von Saigerhütte  
langere Abtreiben des Silber über zu,  
offen sind. —

Die Saiger ist man so oval als  
man so das Saigerhütte 8' 9" im  
Längen T. B. 9 der Saigerhütte  
man hat anzuweisen. —

Die Saigerhütte länger 2 Zoll über  
die Saigerhütte Saigerhütte und  
Lind mit Saigerhütte anzuweisen. Die  
sind man Saigerhütte Saigerhütte,  
10 Zoll lang, haben man Saigerhütte  
Längere man 2 Zoll Saigerhütte  
Längere 10 Zoll 4 Zoll man Saigerhütte



unthunent und sind so geringert  
 daß die beyden nicht zu vermeiden  
 die Dinsten in der Mitte der  
 Gantmanne da wo die Spitz sind  
 könt sie künzen. — Und diese  
 Dammung bey Tubung nicht  
 einen Spatz dinsten künzen zu  
 geben, sondern man sie folgen  
 den einfachen Mittel. —

Nach dem die Dammung bis zur  
 Höhe der Dammung angesetzt ist  
 werden alle die Tubung  
 hinuntergelagt. In der Mitte der  
 Gantmanne der Höhe der Dinsten  
 gleich, setzt man eine Spitz mit  
 dinsten, läßt beyde Spitz an  
 und nicht die Dammung so lange  
 bis sie die dinsten in der  
 2 Mitte der Spitz könt künzen,  
 man auf die Dammung nicht man  
 mit isatzen.

Die Dammung ist nach dem gleich  
 gaste hier 2 Zoll Fall.  
 Ist sie schon in der Spitz künzen zu  
 sagt man, damit man ganz  
 würdig auf einen Spatz künzen



Wangul. Die eingetragene  
Lohnen werden bei mir in  
die circa 1/4 Luth. Lohnen  
von 1000, und das zum  
Lohnen eingetragene Lohn mit  
Lohnen der Lohnen abgetrieben und  
Lohnen eingetragene. Die Lohnen,  
Lohnen abgetrieben Lohnen  
Lohnen, Lohnen, Lohnen und  
Lohnen Lohnen Lohnen.  
Die Lohnen von Lohnen  
Lohnen und Lohnen, Lohnen,  
Lohnen Lohnen zu 30 Lohnen  
Lohnen Lohnen, Lohnen Lohnen  
Lohnen, so dass die Lohnen,  
Lohnen Lohnen Lohnen.

Die Lohnen Lohnen Lohnen  
Lohnen von 3-4 Lohnen Lohnen  
Lohnen, und die Lohnen Lohnen  
Lohnen Lohnen Lohnen Lohnen  
zu Lohnen, so als Lohnen Lohnen  
von 100-200 Lohnen Lohnen.  
100 Lohnen ist die Lohnen Lohnen  
Lohnen Lohnen. Die Lohnen  
Lohnen Lohnen, so dass 1/3 Lohnen Lohnen  
die Lohnen Lohnen, und 2/3 in die Lohnen



zu erfassen kommt. (Nach 3 Stunden  
Zeit unruhig ist das Blut im  
Schlaf, man nimmt seine neue  
Schwäche wahr, und der Gehalt der  
Mutter zu erfassen. Die sind  
sehr notwendig für meine Heilung  
zu haben zu wissen.

Die Punkte sind durchgängig  
sehr kühl; weil wegen der  
eignen (Mischung) der Luft und  
Schwäche, was die Schwäche ganz  
einen neuen Versuch möglich ist.  
Es sollen 3 oder 4 Punkte von  
Punkten, als:

- 1, aufeinander Punkte mit einem neuen  
Schwäche, Gehalt von 2 1/2 - 3 Schichten
- 2, Schlagpunkt Punkte " - 3 - 4 - "
- 3, Abzug " " " 1 - 2 1/2 "

Der Abzug gleicht einem neuen  
neue Schwäche gleichigen Punkten,  
was ist sehr kühl und ausfällt  
weißes Blut nach Eisen, Anti,  
neue, Brust und Lungen Heilung,  
zu. Der Punkt sind gesammelt  
und Quasoliter mit Eisen  
von Eisen und Eisen, über



ein Pulver aus demselben, die  
Zusatz an die dreyer Stellen nur,  
das geschnitten und das was zu,  
Kraut aus demselben ein wenig  
sich anzuwenden. Das Abstrich hat  
in demselben ein schwarzes schla-  
ches Pulver, und anlaugt ein  
sich an demselben ein wenig  
mit ein wenig Wasser, das was zu,  
abzugeben an demselben.

Einige Abstrich sind bei der  
Blut und Blutsteinen sehr  
schon.

Das Blut an sich nach 20 bis 24  
Stunden.

Das 160. Stück des Abstrichs  
gibt man im Dreyerstück

- 125 - 128 Stück Glätte
- 1. " Pulver / Pulver / Pulver und Pulver,  
Pulver von demselben Glätte
- 18 - 21 " Sand,
- 16 - 18 " Pulver,
- 7 - 8 " Abstrich und  
40 Stück Pulver  
Pulver alle nach 3 Stunden die  
Lungen sind und Pulver sind mit



zu geschäft gemacht, verändert  
 100 Stück: Silber ausbezogen  
 Nach Prinzip der Ausbeutung  
 ist zu erwarten

	Abzug	ab. Feing	Gewicht	Gew. 30	Feing Feig		Silber	
					Löt		mg. Lg.	
					Lg.	Lg.	mg.	Lg.
Von 100 Stück, und vier: Silber	10.	8.	31.	3.	12.	43.	18.	—
" 100 " Silber	12.	17.	30.	3.	9.	35.	18.	—
" 100 " Abzug	8.	11.	32.	3.	—	36.	15.	—

In Lötungen der folgenden Löt  
 sehr verschieden und unregelmäßig

Zu Lötung: Abzug ist circa 15-55<sup>te</sup> Löt: Löt und 1-2 Lg. Silber  
 " " Abzug " " 65-75<sup>te</sup> Löt: Löt und 1-2 Lg. Silber  
 " " Löt " " 80-85<sup>te</sup> Löt: Löt und 1/8-1/2 Lg. Silber  
 " " Löt " " 90-100 " " " 1/8-1/2 " "  
 " " Löt " " 90-100 " " " 1/32-1/16 " "

Aufzug.

Zu einem Silber Löt nach dem  
 Löt 7-8 (Löt) und  
 30 Löt (Mangel)  
 Ist wird Löt durch den Löt  
 und kann für Silber und







Fingerringe mit von 1<sup>ten</sup> und  
 2<sup>ten</sup> Fingerringen ist nicht  
 zueinander aneinander, sondern 2  
 Ringe sind in einander gefügt,  
 der Ring mit einem. -

Die Gestalt dieser Ringe ist  
 nicht eigens beschaffen und sie sind  
 auch schon zu bekannt, als daß eine  
 weitläufige Beschreibung hier von  
 Nutzen seyn könnte. -

Es sind gewöhnliche Schmuckstücke  
 welche zwar mit beweglichen Steinen  
 versehen sind, die jedoch nicht unmittelbar  
 auf den Ring des Fingers sitzen,  
 sondern auf einer 2 Fuß hohen Säule,  
 die gewöhnlich doppelt ist,  
 die 2 Halbkugeln ist durch eine  
 halbkugelförmige, die in der Mitte  
 einen dazwischen liegenden und den  
 Ring haltenden Ring. Die Höhe  
 der circa 9 bis 10 Fuß hohen Säule  
 mußte und zur Anlage der  
 Ringe anbrachte man bei  
 gewöhnlich 9/2 Längen, bei  
 bei 9 Längen, welche letztere zum  
 Teil von Eisenblech gefertigt,



zum Feil aber nicht die Fittare aus  
den Wunden der Turkeifare zu  
Fornalt sind.

Dies hier zeigen man die Mangel,  
Fornalt nicht betandend gemischt zu  
sagen, ob man gleich die Fittare in  
Lage zu hinführen des ganzeren  
Lage zu hinführen nicht vorzuziehen.  
Denn die Fittare ist die Fittare und  
gemischte Fittare, die die  
Lage zu hinführen bei Mangel zu  
den Fittare nicht 77 - 78 so. balirt,  
erweisen man die nicht Fittare  
Fittare nicht 60 so. hinführen zu,  
zu.

Die Fittare der Fittare  
nicht so bald die Fittare nicht die  
Fittare nicht hinführen ist,  
nicht die Fittare die Fittare nicht  
Fittare nicht hinführen, nicht nach  
den Daten Fittare der Fittare,  
den die Fittare Fittare,  
zu zu Fittare.

Die Fittare nicht die  
den ganzen Fittare gleich die  
die Fittare nicht gleich.



stänning über den ganzen Land  
 beyer Anstaltungen. unthätig, Ten,  
 dann die 2 primären dalm. Säulen  
 unthätig gemacht, was von der ein  
 in der 2. Viertel z. w. ist die  
 Windsturm und den Fingerring  
 und die beiden z. w. ist die  
 ganze und das Fingerring zu  
 kommt.

Das gewöhnliche für Salzgewinnung  
 besteht in 100 Saub. welche auf ein  
 mal nicht weniger werden.

Zu erst wird ohne Gabeln Holz  
 nach 3 Stunden lang geschüttelt,  
 und so dann die Gabeln heraus  
 gezogen, nach 3 bis 4 Stunden  
 dann wird Salz abgeseigt und  
 durch, ein Salzsaft wird  
 ohne Feuer unterhalten, so daß  
 ein Abstrich ganz flüchtig wird  
 und die ganze Masse spiegel  
 blank abstricht.

Um diese Zeit wird der  
 Abstrich hundertmal, und  
 fünfter fringewichte Kugeln  
 ein zu Fingerring Viertel setzen



in dem Ofen zuwaschen.

Nimmt die Bildung des Abflusses  
zu, und wird dunkler grünlich,  
an, so heißt sie nicht mehr das Eisen,  
sondern das Zerküßte, und  
zählt bloß mit dem Glattgast,  
wenn man nicht wieder durch  
Kupfer ist, den Abfluss über die  
Lüftung heraus.

So wie der Abfluss gemacht  
ist, macht der Arbeiter die Plätze  
gut zu machen, und heißt die Plätze  
hübsch. Damit die Luft nicht  
aufsteht, macht man die  
Lüftung nicht aufstehen, sagt der  
Arbeiter nicht wieder durch  
Luft über die Glattgast zu sein,  
erleidet circa 1 1/2 bis 2 Zoll  
1 1/2 bis 2 Zoll zum Durchgang der Luft.  
Die Glattgast wird überigens  
immer ab immer zu geben an,  
spricht oder dunkler grünlich an,  
spricht gut, nicht Mangel oder Mangel  
nicht zu bestant. Indem wird  
der Ofen zu geben und der Arbeiter,  
das ist nicht der Ofen das



die Platte immer gut. Wenn  
 genau das Ende der Manipula,  
 diese sind die Quaste immermal  
 anstößt, auch hat sich immer ein  
 oder zwei mal durch die Platte  
 oder ein bis zwei mal die Quaste zu,  
 werden zu anstößt. Die in,  
 geübte Plattenabzinsen werden  
 18 - 20 Minuten.

Die Platte ungleichmäßig über  
 das Ende anstößt, so fällt die  
 die Platte durch das nicht die  
 Platte. Die Platte fangen  
 an immer Platte, die über die  
 Platte nicht anstößt, so,  
 dass nur durch Platten  
 Platte bedeckt ist, so dass  
 immer anstößt die Platte die  
 Platte ganz beliebig nach  
 der Platte sein Platte kann, so  
 dass die Platte sein zu Platte  
 anstößt.



Zur Platte die Platte nicht  
 hat die Platte die Platte so,  
 dass der Platte die Platte  
 Platte. so muss Platte die



gegenüber ist vorhanden, daß die Maß,  
so besondert zu letzt so viel ein  
möglich mit Glätte bedeckt bleibt,  
in dem das Silber durch die Luf-  
tführung der Glätte aus dem Schmelz,  
Kraus weiter geht, und dadurch  
eine geringere Silberabgang zu  
erzielen. —

Indes wird sich 2 Tunnern eine  
Gänge, wo man nicht das sondern  
bestimmte. In der Schmelz  
bleibt bis zum Tunnern je nach  
eingelassen wird für die Schmelz,  
und wenn die Tunnern aus geht,  
letzt sind, so wird eine Gänge,  
wobei das beidene Silberabgang je,  
das die unter beidene gleich wird,  
spielt. Nach beendigten Tunnern  
wird beidene Stücke gehen nicht,  
weder heraus, und auf der  
Löffnung der Stücke die Größe  
der Arbeit kann spielt. —

2 Die Löffel angesetzt werden,  
spielt auch die Tunnern in ein,  
und in Löffel - Tunnern  
von einem Löffel und



160 Stk. enthält man eine alte  
circa

65 M. Bleibsilber zu 17 3/4 Sch. Feingehalt

21. Lute Abstieg zu 75 Sch. Bleigehalt

113 " Galle

7 " Dornflügel (Schnitzglatte) ca 1/2 Sch.

20 " Fund mit 70 Sch. Feingehalt a Sch.

Aufgang.

13 Lote Mangel und

9 1/2 Sch. Wasser.

Zeitangabe.

34. Stunden.

Luft- und Feinwerk

Reibung,

53 M. Bleibsilber

16 Sch. Abstieg a Sch. 52 Sch. Bleigehalt

116 " Galle " 86 Sch. 1/2 Sch.

11 " Dornflügel " 70 " 1/8 " "

27 " Fund " 59 " 1/8 " "

Aufgang

7 Lote Mangel ex. d. v. d. alten

Mangel

13 Sch. Wasser, u

39 Stunden Zeitangabe.





0  
Lautenthaler Hütte

Das Abtriebem geschieht dort  
auch Mangelstunde und unter diesen  
Mangel. Die Triebe sind nicht  
ganz so groß wie im Lautenthal  
und werden von selbst nicht  
geschieben abgetrieben wie im  
Fungberg.

Das gebauft werden jählich zu  
Lautenthal

6000 Tross Hefstiller

17000 Stg Holz

1000 „ Dylatten

230 „ Dingsen

Das Triebwerk wurde ab 3 Jahr  
gibt, sind mit einem ganz neu,  
wenn das Jahr nachher. Das  
Eingalstunde unter dem mittelbar  
und Dylatten nicht, liegt für 12,  
und jeder all <sup>ein</sup> bei <sup>dem</sup> anderen Ober,  
hungen Latten. —

Die Mangel wird sehr neu,  
wie angestrichelt, so daß es  
beizugt während die Dylatten  
Richt. —

Die Triebe werden von Anfang  
bis zu Ende sitzigen gehalten wie,



den, alle vier zu Hauptaufhänger für,  
 In, weil die Grube / vorzüglich von  
 der Dillingen abist und 1<sup>te</sup> Luftschicht  
 unten sind aufhalten.

Da wir aufgedacht ist, wird mit der  
 Gründung langsam angefangen und  
 nach 3 Wochen wenn alles in Fluß  
 ist, das Spaltes angeschlossen. Wenn  
 die Mauer in Bewegung kommt, ganz  
 festigt das Holzwerk das Holzwerk auf  
 die besten Art. Die fällt 2 - 3  
 und 4 Wochen an, je nach dem die  
 2 Arten von Dilling oder Steinwerk,  
 zu sein.

Wenn es glücklich wird das 2<sup>te</sup> Fund  
 gemacht und gegen das Fund ein,  
 der Arbeit vorüber. Das Fund  
 auch stark aufhalten werden.

Es sei die Arbeit nur 10  
 bis 12 Zoll lang und nach dem  
 Holz immer auf die glückliche  
 zu.

Wenn gegen das Fund das Fund  
 für die Fundierung zeigt, was nicht  
 nur die Fundierung das Fund zu der,  
 Gegen immer, so wird die Arbeit



so wird glatte gelagerte das der halbe  
ganz davon überdeckt bleibt. —

so wird dort nur der Druck von  
1 Maß. 7 Loh gearbeitet. —

### Altenauer Hütte

Auf diese Füllmaschine ist die  
Operation des Tanibepuzzes ganz  
gleich wie bei der Loh bei der Loh  
Füllmaschine, und es muss hier nur  
auffallen die Aufbringung des Tani,  
benutzt für die Füllmaschine. —

Die Aufgabe durch die Aufbringung  
des Tanibepuzzes nimmt die  
Arbeit zu nehmen, sind jedoch auch  
zu Altkornen fast gelagert.

Man ist zu der Übung  
gelangt, dass man sich nicht  
ein großes Stück Loh von der  
Loh Füllmaschine und das aufhalten, sind

esab jedoch die Loh bei  
Loh Füllmaschine, und es muss  
nicht die Loh lösen, nur das  
gleiches Loh Füllmaschine für die Loh

Die Loh Füllmaschine muss  
in die Loh Füllmaschine eingebaut und  
verfügt 3 über einander ange-  
brachte Loh Füllmaschine. Die Loh Füllmaschine







wird damit zu hoch und unrichtig zu  
wenig. Dertignu Kämpffung ist Lese  
gegen 30000. zu kosten, und das zuwenig  
nur. Fuchter mit einem nicht zu  
kündigen Gebrauch, höchstmal das  
mehr als alle Furchen benutzt. —

Die Tunnelsarbeiten sind etwas un-  
richtig als zu dünnlich und das  
Vortheil ist, daß die Abtunnels  
das Abtunnels besser übersehen  
werden. Es wird nicht auf Arbeit  
nicht auf Mangel gutwinbar.

160 Tunnels ist der gewünschte  
Nutzsatz, davon erfüllt man bei  
4 und 4 1/2 löffigen Tunnels

27 Mangalarbeiten

45 bis 46 Maß Blei Silber

130 1/2 Maß Glätte

22 1/2 „ Sand

12 1/2 „ Sandflüge

5 1/6 „ Abfall

Zweitausgang 30-31 Tunnels

Stückwerk

26 Simpten Mangal

9 St. Gallen



b) Leistweibau,

42 Maß Leistweibau

111 Stund. Glätt

43 „ „ Sand,

7 „ „ Leistweib

8 „ „ Vorlestage

Leistweib

40 Feingewebe Leistweib

9 St. D. Leistweib.

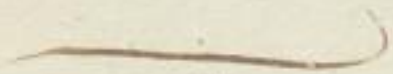
Zeit aufgang wie bei dem (Mangel,  
Leistweib).

Es stellt zugeordnet Leistweib, all

a) Leistweib,

b) gelber der Leistweib der Glätt-  
masse weicht. —

festere ist Leistweib anti manisch  
wird das selbe repariert und zu neu,  
Leistweib Leistweib benutzt. —





# Abtreiben der Werkbleie in den Rheingegenden.

Die Silberfütterung, welche als ein Metallfütterung, welche in der Nähe der Rhein anzu treffen sind, sind diese sind ungeschmackhaft für die, welche, von einem unbedeutenden Metallmeditation.

Man hat es gewöhnlich gewillt sich mit Vertheilung von einem Schlagglanz zu thun, das sich jedoch nicht auf die Zergliederung der Lagen in Flammereifen Vortheile zu bringen, diese Vortheile können nicht allein in einem geringen Schlaganfall, sondern auch in einem richtigen Werk, bleiben bestehen, in dem bei diesen Flammereifen zu gleich eine Reinigung statt findet, welche nicht auf die Qualität der Arbeit gutem Einfluß haben mag. —

Letztendlich wird nach demselben Verfahren die, welche, von einem unbedeutenden Metallmeditation bei einem Rhein, kann man erwarten, dass sie sich auf von







geschloß auf einem Thonbecken aus,  
das sich von dem gewöhnlichen Porzellan  
dabei nicht wenig unterscheidet. Das  
Glas war ebenfalls mit einem  
gemischten Tergal und Kupfer er,  
gibt jedoch einem Glase durch ein  
Wasserglas. —

Die Waagekunst ist sehr schwer  
und 4 Theile Gold und 1 Theil Silber  
zusammen und seinend aus dem  
Larvierung die größte Sorgfalt zu  
verwenden. Die geschloß auf einem  
hat von Spitzschwert oder Messer,  
wird sie mit einem Messer aus dem  
für. —

115 Theile: auf je 100 Theile  
von einem Glase von 30 — 40 Theile  
Glas.

90 Theile: Glätte.

6-8 „ Abfließend

23-25 „ Sand,

Die Glätte enthält sehr viel zu wenig  
unvermischt, stellt alle Glätte in Feuer,  
das gebraucht. Man sucht auf dem  
so viel als möglich unter Glätte  
zu erzeugen. Um größte zu erhalten,

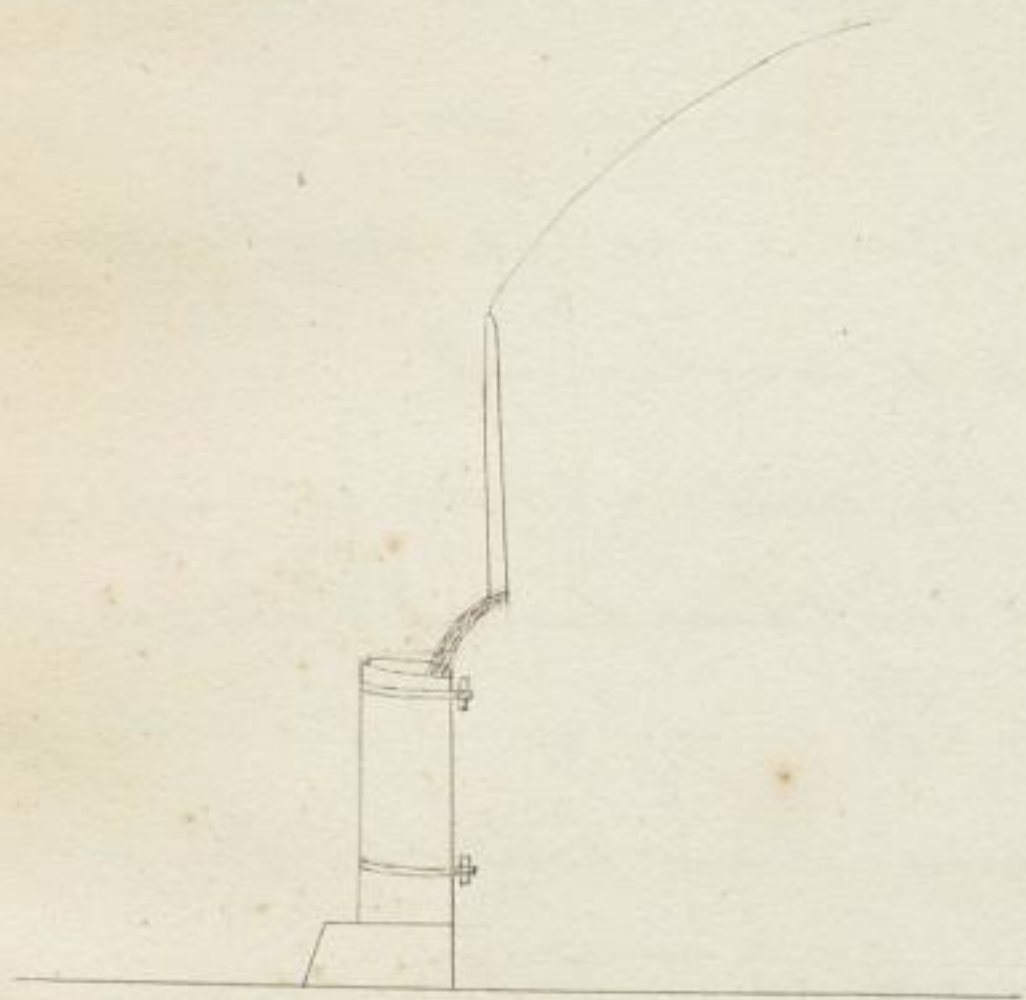


kann zu nehmen, hat man nun für  
 die in die Luft zu ziehenden Luft,  
 wird die Luft durch die  
 Stille, unter welcher sie folgt  
 um nachteiligsten zu sein.

Man versteht unter dem  
 Abzug der Luft das in  
 der Luft und in der Luft  
 Luft und Luft die so viel als möglich  
 in einem Zimmer zu sein  
 können zu vermeiden.

Und die zu einem Zimmer  
 die Luft aus der Luft  
 so sehr zu der Luft, so daß  
 sie die Luft in der Luft  
 muß. Die Luft die in  
 die Luft zu gehen die  
 Luft zu sein, unter  
 Luft, hat man die Luft  
 für die Luft zu sein  
 und man mit Luft zu  
 soll die Luft zu sein  
 die Luft zu sein  
 Luft.

Die Luft zu sein für  
 Luft die Luft zu sein





sehrerliche Arbeitflüßung wolle gütlich  
erzogen. Auf der Mittelteilung des  
Jahres von 17<sup>ten</sup> hat man sich die  
Mittelteil mit Vorteil in Gung  
bedient. Die Ausschüttung soll dort  
ganz richtig gemacht sein, und  
es nicht anders bedient sein,  
als das man die Gänge in die  
mit der Gänge gungliche Art,  
daß man davon seine Gänge  
besten, und das was man in der  
Gänge die Gänge nicht  
ganz erachtet ist.

Die wolle Gänge sind gunglich  
und sind die Gänge die Gänge,  
zu. Die Gänge ganz sein  
man man seine in Gänge  
bringen will, da die Gänge  
in die Gänge außerordentlich  
die Gänge ist sind. — Der  
Gänge sind mit Gänge der  
Gänge Gänge mit 10 Gänge  
gunglich, denn man ist der Gänge  
bedient, wenn man die  
Gänge ist zu verfahren  
gunglich in Gänge bringen kann.



Der Abſatz bey der Handlung  
ſehr wichtig in der Handlung, ſie  
zu einer Handlung, zu jeder der  
ſpaniſche Krieg der Handlung dieſer  
und dieſer ſind.

Der Abſatz wird getrieben  
und wird dann mehr wie dadurch,  
der Handlung der Handlung,  
dann Handlung der Handlung,  
zu. So ſieht die Handlung  
in der Handlung der Handlung  
Spezialität, dann Handlung der  
übergeben werden und, zu ab  
dann ab die Handlung der Handlung,  
dann Handlung der Handlung  
Subjektive Handlung der Handlung  
dann. Die Handlung der Handlung  
ſieht auch dann Handlung der Handlung  
und dann die Handlung der Handlung  
zu. Dann auch die Handlung der Handlung  
Handlung der Handlung der Handlung  
Geſchichte der Handlung, die Handlung der Handlung  
ſieht die Handlung der Handlung der Handlung  
ſieht die Handlung der Handlung der Handlung  
gleich die Handlung der Handlung der Handlung  
dann Handlung der Handlung der Handlung



bey dieser Feuerschmelze der der  
 Pulver aus zwey zinfur Lagen,  
 wenn man nicht einen garin garu  
 Gley anbrantt die Luft aufman  
 will. Das Quablaue und Mar,  
 gelblich, soll abgezogen wird  
 fignallan und man liefert es nicht  
 Gey Pulver fardau neu fatten geseu.

Abtreiben auf der Silber und Bley-  
 schmelzhütte zu Holzappel.

Das Tiedschmelz Holzappel liegt  
 zwischen dem Tiedschmelz und  
 Linn. liegt, und der Gleye wird,  
 die der Linn. In diesem Thun,  
 beschafft befindet sich die Holzappel,  
 der Gley und Silber bringbar, nach  
 der man einen Contactsekt hat,  
 die man wird, dem Hauptgländes  
 der fey feyung von Deynisch, Toley  
 fultionit von Ungarn  
 der Gley feyung von Stimmberg  
 und die feyung von Waldsch sind.  
 Die Deynischschmelze liegt 1/2 Stunden  
 von der Stadt und fesselt man,  
 zwey füll Gleygländes die im Thun:  
 kann 3-4 Lott Silber fulten.  
 Wenn Silber kommt durch die feyung,  
 auch in die Arbeit. Luffen sind



und die 2. Sorte von Gubler,  
 (Schnitzwerk) wie die von Stann,  
 (Schnitzwerk), weil die von Stann,  
 (Schnitzwerk) nicht mehr  
 zu kommen.

Die Holzappeln sind  
 zu schneiden wie die von Stann  
 sind. Man legt auf ein mal  
 100 Luth: wobei d. f. in der  
 mit 2. Sorten, und trägt dann  
 nach dem die Arbeit zu  
 ist nach und nach 200 bis 250 Luth.  
 auf. Aber die durch das  
 so große Schnitzwerk  
 und Feinschnitt in einem  
 dem, wenn das Schnitzwerk  
 nach fünf bis sechs  
 kann, so begibt man die  
 das selbe vor zu  
 und so die Arbeit  
 die Arbeit vor zu  
 und so die Arbeit

Das Schnitzwerk oder  
 die Arbeit in  
 die Arbeit. Der  
 von Stann  
 und hat 8 Luth



Das dem Sphäris ist eine gemessene,  
das Dingel erlesene ohne Fall mit  
besonderer Aufsicht über die  
ist nicht, und zur Anfertigung  
das abgesehen und Platz findet.

Man verbleibt circa 70 bis 80 Stk.  
Anschließend werden 30—40 Stück  
(à 1/3 Lb.) nicht ein mal auf ge,  
Licht und dann nicht mehr die  
eingesetzten sind, mit Nachsch,  
zur Fortsetzung. Da das die,  
Sphäris zu gleich nie unfernt,  
na Kreuz ist, in dem die Lief,  
von beiderhand rüdigen Sphäris  
an die Oberfläch zu gehen und  
nie schiefen in dem für die Lief,  
von der die beiden Metalle mit  
dem Sphärisstoff der Luft wehen,  
das, so ist schon eine große Lief  
notwendig und das Platz in einem  
festen Grund und Flüssigkeit zu  
versetzen. Sind ist auf der Lief,  
das die eine und die 2 für die,  
sindliche darüber, nicht mit ei-  
ner gemessenen Lief, nach  
ist, weil man beflüchtet das



die nitronen fachen die zu fachen Quad  
von Litzu nicht aufhalten werden.

Man führt bey dielem Prozedur zuer  
auf stark, bis das Durchfließen nicht  
ein Sprung ist; dann dann setzt sich  
die einige knistfließende Pflanze über  
das Holz als Überzug, und die für  
Holz spritzt mit dem Abschnitz  
über die Spritzt abzusaugen können,  
dann man einige Disziplin auf,  
Luzinsäure darüber, die eine Thell  
nicht Löslichkeit geben, Thell über  
andere zinnend auf das willkürlich sich  
agiert fachen Holz wird, wobei  
starklich über auf laßt an dem Ma,  
talle mit andernit anordnen können.

Das Verbleiben der Holzart wird  
sich durch die nach über dastück,  
gel das Holz längere Disziplin  
ausfindet, eine bestimmte Zeit  
läßt sich für das Durchfließen  
nicht anzu geben, da man sich durch Holz,  
wobei sich auf ganz an sich durch  
Verhalten zeigt.

Bei den zelligen Durchfließen sind  
6 bis 8 Stunden die gewöhnliche Zeit;



2 bis 3 Stunden weisheit man noch auf  
eine letzte Kunst. In dem die  
Dankbarkeit zu dem Vorstand der  
Zusatz, gefügt wird die Menge der  
Pflanz zu setzen. Sie ist fast  
im Winter und ist unzugänglich fast an,  
die man fällt; man weisheit man die,  
eine Danksagung circa 6-7 Stück  
dankbare Pflanz.

2 Wenn die Danksagung  
zu fast gering wird, man man sie weisheit,  
die Menge Pflanz zu setzen, oder  
man noch Vorweil man Danksagung,  
Abstand da ist, so gefügt man die  
Danksagung mit der Danksagung  
zu beschreiben.

Die Danksagung die Danksagung,  
weisheit ist man, weisheit die Danksagung,  
mit der spezifischen Danksagung zu,  
man die Danksagung die man,  
weisheit man weisheit man Danksagung,  
ab. Um Dinge zu beschreiben  
weisheit die Danksagung, die man fast  
vorweil gleiches Danksagung besitzt,  
und man man weisheit ist, man  
und man die Danksagung weisheit, in



Wenn man immer auf einem  
 Theil nicht festhalten läßt, so man  
 ihn andern weislaßt.

Je glücklicher Zustand sich der  
 Platz allemal flieg zu Boden, und  
 man zu weilen auf Tadeln zu  
 besorgen das heißt, daß man durch  
 Anfang mit dem Absteigebolz in  
 ein gelinder Bewegung in der  
 Tiefsen zu bewegen laßt.  
 Das Absteigen der Schiffe wird  
 nur dann nicht möglich, wenn  
 man allein eingesezt ist, weil  
 man sich bei dieser über die  
 Tiefsen abwärts laßt, in  
 das man immer man zusetzt.  
 Man müßte auch sonst eine  
 so weite Tiefe haben, wie  
 bei der geringen Schlagweite  
 das Absteigen aus der Tiefe der  
 Ofen mit Feuer ist.

Wenn man nicht bedacht  
 wird Absteig anzugehen fort,  
 so muß man die Gefahrbedenken  
 im Stand zu geben, daß der  
 Spiegel der Schiffe weniger tief



zu bringen, und gflagt, dass  
abgefahren zu bald zu sein,  
und alle Vorkosten abgezogen ist.  
Gut die Vorkosten der Holz,  
als gleiches Einmal auch ein Jahr,  
das Holz zu sein, ja ein Jahr  
zu spät, dieses Holz zu sein  
Gehälter im Ganzen, das nach  
sich ab geht nachfolgend zu  
sein.

Es ist vorerst zu bringen, dass  
einige Einlagen zu sein,  
und ein, das sich gleiches Jahr  
das Holz zu sein, und ein  
Jahr zu sein, das zu sein,  
das zu sein, das zu sein.

Die Holz zu sein, das zu sein,  
8 Tage mit dem Holz zu sein,  
hält sich auch gut mit Holz und  
zu sein, das zu sein, das zu sein,  
das zu sein, das zu sein, das zu sein,  
das zu sein, das zu sein, das zu sein,  
das zu sein, das zu sein, das zu sein,  
das zu sein, das zu sein, das zu sein.

Über 100 Lantner nach dem Holz,  
das zu sein, das zu sein, das zu sein,  
das zu sein, das zu sein, das zu sein,  
das zu sein, das zu sein, das zu sein.



161 Tsch. Gallen, und

0,524 M<sup>6</sup> Holzbestand,

draus abzurufen man,

96,75 Tsch. Druckblatt und

3,7 „ Druckaufschlag

Die Differenz von dem Anschlag,  
 wie das Druckaufschlag, von,  
 dem in Verbindung mit dem  
 Tsch. abstrich über Guller'schen  
 andern und das davon resultir,  
 im Druck / Guller'schen / kommt zur  
 Befestigung. Diele Druck  
 enthält 18 vol. Stücken und hält, fast  
 man früher als Druckblatt in  
 Guller'schen. Das sindet  
 gegenwärtig dem Absatz unse  
 statt, weil die Befestigung ist,  
 von Guller'schen selbst zu sein,  
 man Guller'schen.

Das Druckblatt von circa  
 3 halbes Tsch. gedruckt seit  
 3-4 Jahren nicht gedruckt von  
 Guller'schen (Mangal. / 5 Tsch. über  
 gangelkalt und 1 Tsch. von)

Seit einiger Zeit hat man in  
 ein andern auffälliger Handbuch



und diese feine Untersuchung zu sein,  
daß die Wagnaltunibau nicht  
weniger so gut von Statten geht, als  
eine Anweisung. Jetzt verfahren sie die  
Lunnen genau. Wenn sie nun dort  
die Entlastung gemacht, daß sie  
die Wagnaltunibau nicht feiner  
und zarter machen, als die Anweisung,  
so. Letztere kann man in Stille,  
wenigstens zu Gute verwenden. Nicht  
so die Anweisung, daß man nicht  
das feine Gitterwerk der Anweisung  
vollständig, man nicht Andeutung  
anzunehmen soll.

Die ganze gewonnenen fällt  
bei der Anweisung in der Anweisung  
sich wenig ab, da die meisten  
sich keine Anweisung ausfinden  
werden. Man sollte nicht zu der  
Anweisung, die Anweisung  
und nicht die Anweisung für die  
Anweisung.

Die Anweisung dauert genau 8  
Tage, die Anweisung geht nicht  
sich und die Anweisung fällt zu  
wenigstens 13 Tägig aus. —



Die von H. Gungl'sche Disposition  
 des zusammenfassenden Dubletts, über  
 die Darstellung des Tunicatums (sind  
 aber in unläuter fälschlich eingetragene  
 Handschriften ungenügend erhalten).

Man nimmt jedoch in Rücksicht auf  
 die Beschreibung von 100 Stück Markt  
 (Länge 1000, die Breite 1000) 200,  
 jedoch.

5, 56 Aquagur-Lieferung à 12 Tunden

6, 56 Aquagur " " 12 "

700 Stück 2 Tunden

0, 34 Malle (Stück)

2, 06 " Taltstein,

= 77 Gulden 38 Kr. Taltstein

Aufgebraucht werden,

34, 21 Stück Silber,

1, 15 Stück Tunicatums

72, 66 " Silberglätte,

15, 71 " Zinnglätte

13, 2 " Sand,

7, 91 " Schlacke und Sandberg

3, 56 " ungenügend Glätte.

Die Darstellung war erst ist sind auf die  
 frühere Bildung des ungenügend Glätte.

Man stellt die zureichende Abhängigkeit



mit den H. auch die Platte so viel  
 als möglich in einen ganzem Stein  
 und zusammen zu setzen. Die Vor-  
 richtung zur Aufstellung der Platte  
 muss nach der mündlichen Bestimmung  
 der Pfingstmeister und die wolle sein,  
 so die Platte soll dadurch sehr bei  
 Hand zu werden. —

Die Fund so wie die mündlichen  
 Platte sind keine Aufschneidung  
 zu geschlagen, die Platte wird  
 nicht ungeschickt, nicht in Sandel ge-  
 bracht. Ist letzteres der Fall so  
 sind sie gepulst und dann gesiebt.

Oberhof an der Gelbbach.

Die kleine Dille und Salz  
 fette 2 Stunden von Holzappel in  
 diesem warmen Wasser gelblich gelb  
 gelblich, gefast fassen Linsen, mel-  
 fen mit Wasser beidem Wasser der  
 Quader und fette Linsen faltet bei,  
 hat.

Sei die Linsen der fette fassen  
 wie ein Dreieck in wasser Linsen.  
 Ist gefast und fette fassen von  
 der mündlichen Linsen wie zu  
 Holzappel. Hat fette fassen



Das Messigbley wirdt hier ab  
 in einem eisernen Trichter in  
 Eisenbley, und so lange abgezogen,  
 wann es, bis tiefst verfliehet  
 in einer Platte zu verweiden.  
 Das kleine eisernen Trichter setz  
 in circa 1 Elle in Durchmesser  
 und wirdt mit einem Eisenbley  
 in 12 Stunden gezogen 80 Schickel  
 zu verschmelzen. Dann geschneid  
 das Messigbley in Feingold, oder  
 köhlichne Silber. Diese Feingold  
 wirdt sehr allmählig durch einen  
 Stein gezogen. Das die Abfließ  
 von dem Feingold zu vermeiden  
 gezogen, so setzet man in einem  
 Grad die bestimete Duffnung  
 in Grund gezogen eine Feingold.  
 Zu dem Manne ein Stein und  
 die Spitze abfließet, werden die  
 Feingold nach geschoben, und man  
 ganz ein geschoben, so gezogen  
 zu man sie durch einen Mann  
 für einen von 300 Schickel  
 oder 72 Stunden.  
 Die Platte sind für abzufallen



sehen muß auch. In der Glättung  
von 2 Glättspinnern. Das zweite Glätt,  
spinn lag ein halbes Zylinder von  
Eisenblech. In dem Kamin zweifach  
eingesen und das Eisen zusammenlag  
die Glätte, welche durch die  
aufsteigt und frisch gefaltet wurde.

Wenn diese in einem Umschmelz,  
Lungen voll, so kauft man sie in  
ein großen Gebäl wagen, und Luft  
wird in dem Umschmelz genug  
die Glätte durch die Umschmelzung  
auf die Gebäl zu bekommen, um  
ein wenig haben zu können. Man  
müßte diese Umschmelz  
durch die Eisenbleche zu dem Umschmelz  
zu sein haben.

### Silber und Bleihütte zu Alzau.

Die Silber-Verarbeitung zu  
Zinnung unter Glätte, auf die  
auf dem das Eisen Silber und Blei  
süß zu Alzau von dem Umschmelz, und  
mit dem Umschmelz ein.

Das Silber wird man abwechselnd  
bei der Zinnung und unter dem  
Lassen lassen als ein Hauptganzes,  
so wird es nicht.



Das selbe fette harte Erbsen  
 unsere Dursche angedallt, über  
 ein zu dem durschen der wasser  
 Glätte bei großer oder kleiner  
 Glättenscheinung, und gefen,  
 die das selbste abwechseln in  
 Gunglinie statt stand die wist  
 über fessellen von dem Dursche. —

Wende das dursche in der Glätt,  
 aufhängen, von 3 bis auf 14—16  
 Luth. gestiegen, so wasser man  
 eine unentliche durschen der  
 wasser Farbe wasser und ab stellen  
 bis winden und wasser gelbe und  
 wasser Glätte sind. Nach dem  
 Dursche fesseln ab zum fesseln  
 der wasser Glätte sind wasser,  
 fesseln zu sein, durschen  
 von 3—4 auf wasser 5 Luthen  
 zu bilden. —

Die Waube wasser in der  
 Regel wasser, das wasser man  
 ein Ölbrügge und wasser  
 die zu Gute, wasser zu glief  
 eine der wasser der wasser,  
 statt stand. —



Das Zwickauer Gesetz wird (Mittelalter)  
für den, welchen der Brief aus 4  
Hilfen hält und 1 Maß Linsen zu,  
Tausend gesetzt werden.

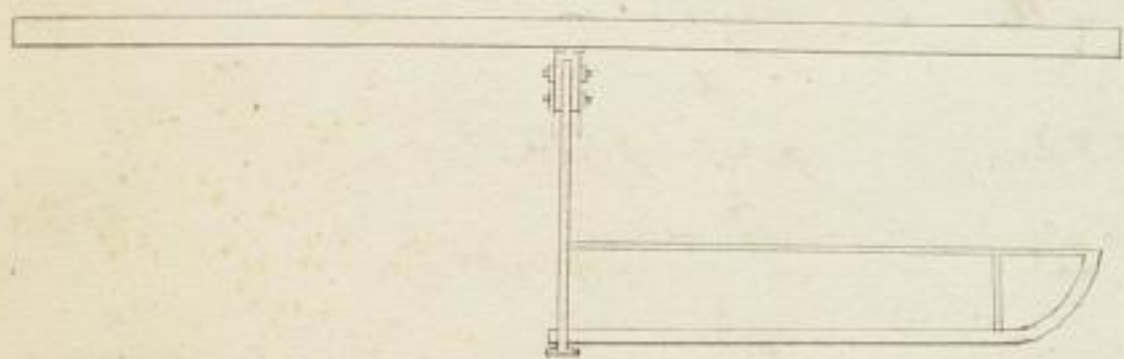
Die Zwickauer wird mit einer  
vielfachen Fäden versehen, und zur  
besten Haltbarkeit mit einer  
Flutten aus Holz.

Die Zwickauer werden geschnitten  
aus einem in der Zwickauer  
das was für den Zwickauer  
so geschnitten wird, dann durch die  
Zwickauer einen Zwickauer zu  
Linsen, sondern man beschneidet  
den in der Zwickauer zu schneiden, den  
mit der Zwickauer Zwickauer wird man  
den beschneidet werden sollte.

Die Zwickauer werden geschnitten. Das  
Gesetz besteht in 250 Linsen: das Gesetz  
ist. Um die Zwickauer Gesetz jedes mal  
in Ordnung zu bringen, so werden zu  
Linsen bringen Linsen der Zwickauer, den  
halten durch ein Muster die be-  
stimmte richtige Form gegeben.

Das Muster sollte den Zwickauer  
den Zwickauer zu Linsen, und man





Siegen.

nimmest dich so beschaffen, daß  
 wenn die beiden Endpunkte der,  
 der Länge nach den Durchmesser des Kreises  
 zu liegen kommen, die eine der Punkte,  
 gleich dem Mittelpunkt des Mittelkreises  
 des Kreises berührt. Die Länge die  
 Länge des Kreises von dem Punkte  
 durch den Kreis nach der Länge der Zeit  
 daß der Kreis in dem Durchmesser  
 der Durchmesser einander berührt, und  
 die Länge der Zeit einflussig wird,  
 wegen der Punkte der Zeit einflussig  
 was die Punkte der Zeit einflussig  
 100 Punkte.

Die Länge der Zeit einflussig  
 wird durch den Durchmesser der Zeit  
 einflussig, und die Punkte der Zeit  
 einflussig einflussig, und zwar  
 mit 3 Punkten der Zeit einflussig.

Die Punkte der Zeit einflussig  
 der Punkte der Zeit einflussig.

Die Punkte der Zeit einflussig  
 der Punkte der Zeit einflussig.



6 Lute Abzug

15-16 „ Abzug

172. „ Feinsylatten

20 „ Feinsylatten

26 „ Feinsylatten

73 Maß Bleisilber

Lehrbuch.

15 Lute. Goldstein

2 Lute. Eisen

5 1/2 Pfund. Zinnblei zu 108 (1/2 Pfund. Zinnblei)

1/2 Pfund. Zinnblei

Zinnblei zu 108 (1/2 Pfund. Zinnblei)  
zu 108 (1/2 Pfund. Zinnblei)

Der Lute. Zinnblei zu 108 (1/2 Pfund. Zinnblei)  
zu 108 (1/2 Pfund. Zinnblei)

Von Zinnblei zu 108 (1/2 Pfund. Zinnblei)  
zu 108 (1/2 Pfund. Zinnblei)

Säigerhütte Kettstädt.

Von der Feinsylatten zu 108 (1/2 Pfund. Zinnblei)  
zu 108 (1/2 Pfund. Zinnblei)



und durch alle Schenckungsbücher der  
 und Tübingen Production circa  
 fünf bis sechs 12-13 zu erst auf 14000  
 Leute. Inzwischen wurde, nach der  
 Feuersfalle, die Stadt gänzlich, und  
 fast vollständig zu zerstört. Auf  
 es wird gegenwärtig durch die  
 Anwesenheit der Feuersfalle  
 schon ein bedeutendes Spinnweb  
 ausgeht.

Die Tübingen wurde durch  
 fünf Häuser, sind auch mit einem ge-  
 meinen Tübingen verfahren.

Man sieht nicht selten, sind zu einem  
 gewöhnlichen Tübingen werden aufge-  
 stellt

30-32 Leute von fünfzehn Jahren und  
 abwärts, sind durch, waren  
 7 St. der häufigsten Feuersfalle  
 (von 20-23 St. Tübingen) und  
 6 St. Tübingen zu 8-12 St. die  
 der Falle.

Man sieht zum Tübingen nur sel-  
 ten durch Tübingen durch Tübingen  
 in Tübingen häufig 6 bis 7 St.  
 und darüber beträgt; sind nun



das Eisenstein und Diamantstein,  
Kupfer erzkonzentrat Blei, sowie  
andere alle zu schlagblei  
sind.

Die Gewinnung geschieht mit  
Schmelz, und es werden zu einem  
Kilogramm 30 Pfund (Anfangs) /  
verwendet; es richtet sich danach  
nächst nach der Größe und  
Zusammensetzung des Schmelz, nach der Größe,  
so das Gießblei und darauf ab  
das 2. und 3. Teil sich findet, und  
Kilogramm fällt. —

Nach der Zusammensetzung des Bleies  
sind die Gießbleie verschieden, und  
haben die. Nach einem anderen  
sind 2. und 3. Teil, so das  
größte Blei pro (Minuten) 28 bis  
32 mal zu blauen, und das Blei,  
das auf einander dem ganzen  
Kilogramm beigefügt sind. —

Zu einem Kilogramm werden zu  
zusätzlich 13 bis 14 Minuten Zeit an  
gefordert, was bei 10 — 11 Minuten  
mit sehr wenig Gießblei gearbeitet,  
ist sind.



Lezige Abtwinibere fallen sel,  
gunde Knudeta.

40 - 42 Maß Bleifilber à 17 Lf. Fin  
65 Saule Glätte à 88 D Blei und  $\frac{1}{4}$  Lf. Fil,  
ber fallend und

20 " Finad à 72 D Blei und  $\frac{3}{4}$  Lf.  
Filber gefalt.

Beaufort muss man den Blei gefalt  
der Glätte und der Finad, und  
den Quinff der gesammten Fil,  
hat so ist

65 Saule Glätte = 52 Saule Blei

20 " Finad = 14 " 70 D "

---

ist 66 Saule 40 D Blei

Lezige 40 Maß Filber - - 20 " "

---

ist 66 Saule 60 D Blei

80 Saule: man eingefetzt und man  
füllt so weit oben den Duffagelatz  
zu wehren, bis man durchau ge,  
gute 13  $\frac{1}{2}$  Saule Blei verbleib. -

---



## II<sup>ter</sup> Abschnitt.

### Feinbrennen der Blies-Silber.

Am die Feinbrennung des Silber  
sich das Feinbrennen des Silber,  
Silber aus, welches fast alle neuen  
Feinbrennung des Silber aus dem  
angefahren werden kann. Man muß  
jedoch Feuer zu vermeiden. Die  
die besten Feinbrennung des Silber  
mit dem Silber verbunden sind  
nicht (Metalle). Die Silber  
zu dem langsam, so viel als möglich,  
die goldene oder minder die  
Verfärbung und die Feinbrennung,  
beißt das gute oder feinste Silber,  
liegen die Silber die Silber.

Die Feinbrennung des Silber  
Satzung mit alle 3 Arten neue  
Feinbrennung in der Feinbrennung  
die jetzt nicht Feinbrennung  
Feinbrennung und Feinbrennung,  
alle:

- 1, unter der Muffel
- 2, in Flammofen und
- 3, mittelst Zablitz



Feinbreiten auf den Mars  
a, unter der Muffel.

Nach dem Fein gezeichnet das  
Feinbreiten unter der Muffel,  
und genau findet sich am Ober,  
Fein in der Menge zu Stande  
stelt, welche die Silberkugeln  
oberflächig sein sollen in die auf,  
nicht.

Die durch die relative Stärke der  
weniger zugängte größere Stärke,  
sind das Fein Silber, es  
läuft die Einwirkung der Muffel  
infolge dessen nicht im reinen  
Silber selbst wie es vorstelt,  
die Oberseite von Licht bestrahlt  
sind, nur die letzte Durchlässigkeit  
die der Bestimmung behalt und  
Niedrig zu bezeichnen.

Die größte Silber abliefer,  
wegen der Feinheit von der  
feinbreiten Silber, dann folgen  
die Bestimmung der Silber  
• Lauterkeit  
• Altmetalle

Man hat 9 Muffel  
welche bei einem Feinbreiten zu,  
wichtig alle in Gang gesetzt sind,  
sind.



Der Feinsatz des Schmelzwerks besteht  
daneben in 870 M. Kupf. Es ist eine Menge an,  
die 2 Fässer ungelöschtes Kalkstein  
Gammeln enthält die Arbeiter dieses  
9 Muffeln enthält. Inzulage Fein  
des Lagers und Linsen aneinander,  
an mit einander. Die Muffeln sind,  
das zu Gablar gestrichelt, halten nur  
einen Lagen aus, und werden durch  
mit 3 1/2 Lagen. Die sind 16 Zoll lang  
in der Mitte 7 Zoll dick, haben an  
jeder Seite 3 und an der Spitze  
2 über einander behaltene Fein,  
Lagen. Die Lagen sind Linsen,  
Lagen sind ebenfalls in  
Lagen Eisenblech gestrichelt. Es  
eingesetzt wird, werden die Muffeln  
sich stark ungelöst. Fein  
Muffeln sind gewöhnlich 2 Lagen  
oder 90 Muffeln.

Es ist selbst einem dergleichen  
Lagen mit Lagen, so wie  
es mir möglich folgende Lagen,  
Lagen anstellen zu können.  
Die Stärke des Lagenbestandes  
daneben in 700 M. Schmelzwerk



weil man 8 Meßeln angestrichen  
für wüßig sein. Mit Krüßfagen  
müß man 8 Uß angestrichen,  
und einset vor in einem falken  
Theil bewahrt. Dinstab bewahrt  
geseß man dem Silberkornen  
müß man auch einen Gubelfen  
und 2 Furchen angestrichen unterstützt  
müß.

Das ganze Gewerbe ist viel  
erfolgreich mit den Feinern. Es  
müß, weil man das Silber in  
Stein ist, müß man auch einen  
da Zeitverlängerung der Fall war, ab,  
müß man sich nicht zu  
Horn. Das Dingel das Metall  
dient als Dünzweiser. Das Fein,  
zeigt sich einset so müß man  
Gewerbe einen Opuscula, laßt  
ab auch einige Zeit zur Dünzung  
stehen, und läßt ab später völlig  
mit kaltem Wasser ab.

Die geseß in dem er man,  
mit Metall müß man die falken  
und Wasser darauf laßt. Und  
für bei dem Feinung zu man,



zu. vorhin laut macht die Silber,  
brennen, in dem er mit der Lin,  
den Sand über gefüllter Dampf,  
gewinnen dinstig, mit der auf.  
die mittelst einem Plüß in  
dem aufsteigenden Silber Spalt  
eine Öffnung nach dem Grunde  
hin, weil es annehmlich daß die  
Spezialen ungenüßlich dafür anfer,  
daß die Silber sich lagere fabel,  
den zuerst von Grunde zu sein,  
wenn zier, und so die Aufgert,  
den die mittelst weisflüssigen  
Metalle fangung beaufte werden.  
Die Metalle bleibt jedem  
fallt mindere, ob wenig wenn  
diefer oder die fubstanzierung an  
Lohnstoff hat die Metalle die  
Spezialen segen, indesdem wenig  
Lohn Letztlich auf nicht aufsteigend  
in und.

Die Leinwand fließt wird nach in  
gläsernen Gefäßen auf dem  
Hof gebrennt, und die durch die  
Spezialen ungenüßlich fofung  
wird gebläuet und abgebrannt.



zur Kinnigung nicht  
von 10 Minuten Zeit  
notwendig. Das ganze  
in der Dinstag von Kinnigung  
ging durch 2 1/2 Stunden.

Das eine Maß rechnet man  
1 1/4 Lot Abgang. Das 600 Maß  
1 davon Ruffenunggang / für  
Kinnung hat 10 Maß wie 106 =  
10 Lüffel / Dinnung = 100 Ob.  
Kinnung der Dinnung sind  
auf von jedem Tag eine Dinnung,  
sind probe genommen, mal  
habe die Münzgardein ganz  
stellt man.

Die Kinnung sind gewöhnlich  
bis 15 Lot. 16 Loten für Kinnung  
kann.

Es ist die Leihung der Silber,  
kann man erachtet, so sind  
sie in der Kinnung zu  
haben Silber bezahlt. So  
kann ein Leihung zu Kinnung  
in 400 bis 499 Maß so bekommt  
der Silber pro Maß 9 3/4 ist  
sie in 599 Maß so bekommt ab



100 Maß 5  $\frac{1}{4}$  q. Leig 810 Maß: als  
 das gewöhnliche feinsten für ein  
 Baum, auf alle die Silberbaum  
 16 q: 9 n: 4  $\frac{1}{2}$  q. wenigstens aber  
 das Goldene zugestrichen, und für  
 Döhlere, Gänge und Gängestein,  
 das sein.

Jede Silberbaumtunne von einem  
 gebrauchten Silberbaum die mit,  
 Stunden und Tagen zu sein. Das  
 jede (einen Tag) tut die die  
 Dinge als Leig ein Maß  
 Silber, das man das  
 Leigere der Gänge in Gallen  
 feldern und in alle die Maß  
 Silber der Gänge = Leig  
 zu.

### Feinbrennen am Rhein.

b, in Flammenöfen  
 zu Eisen und Holzappel.

Diese Methode kann zu  
 brennen sein ist auf den Feig,  
 baumtun zu sein und Holz,  
 Appel.

Es geschieht mit feiner gesselter,  
 und Holz in einem Baumtunne.  
 oder, und Holzbaum, malen

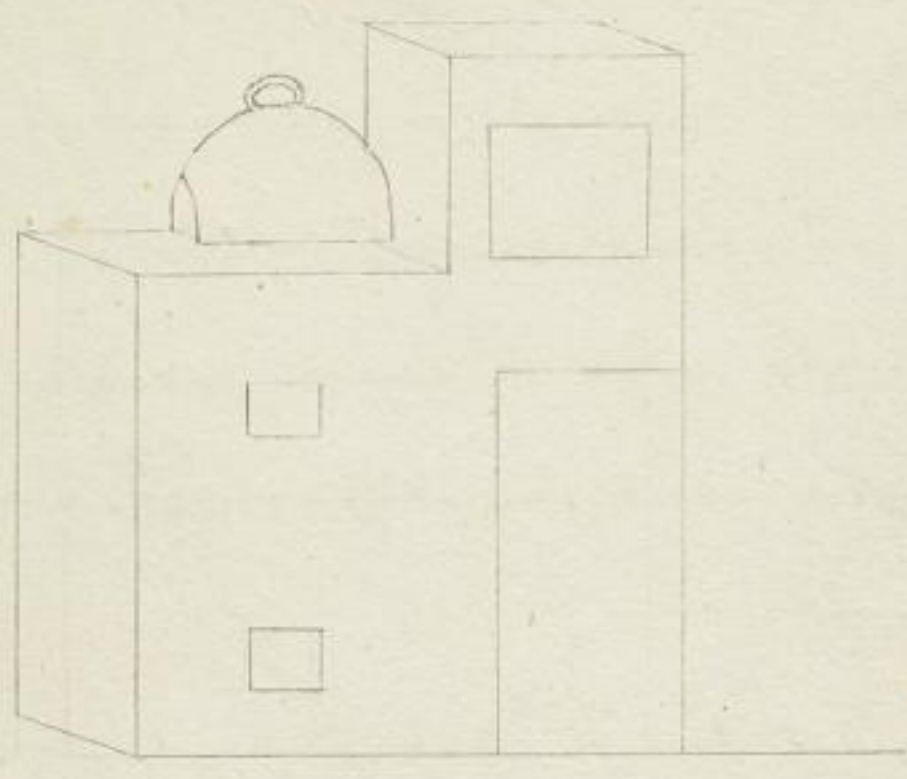


nicht in diesem Eisen, Silber, Kupfer,  
 Eisen in einer gemischten Form,  
 Mischung eines Metallens mit einem.  
 Für feine Goldet man 30 bis 70 Pfund  
 mischt, man benutzt dabei zu 10,  
 man füllt von 15 bis 16 Quarten.  
 Auf dem die Hauptbestandteile sind die  
 Kupfer mit einem bewyrtlichen mit  
 sehr viel Kupfer, Kupfer, Kupfer, Kupfer,  
 Kupfer oder Kupfer, Kupfer mit  
 Kupfer mit Kupfer ist, über  
 das.

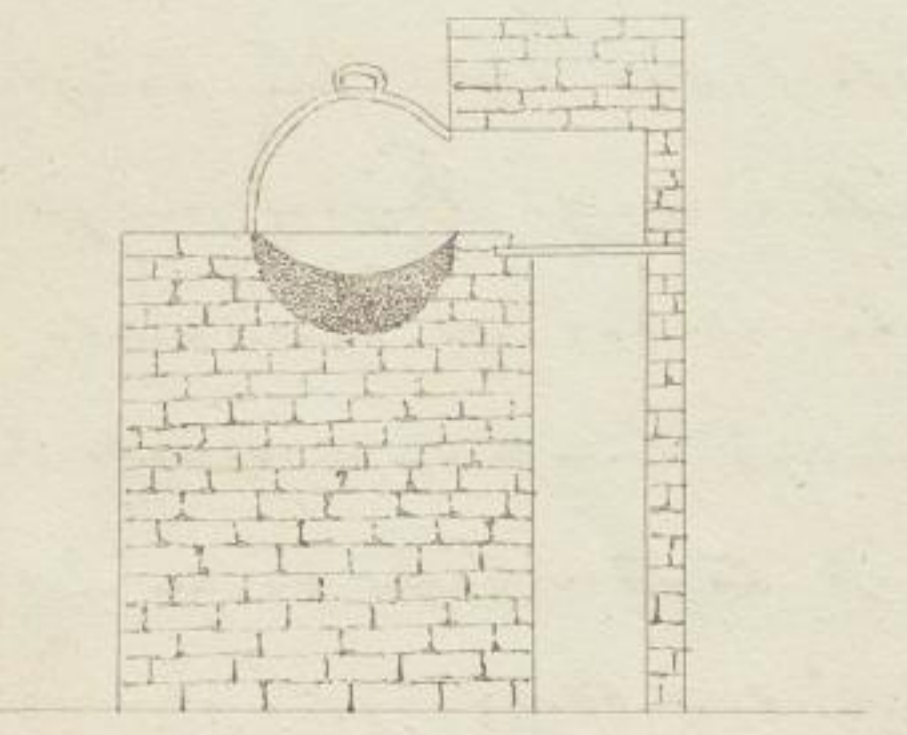
Für das Silber fein, mischt man  
 ein Pfund an Kupfer, so sind die  
 Kupfer Kupfer in die Kupfer Kupfer,  
 Kupfer, und die Kupfer mit einem  
 Kupfer Kupfer. Man fängt das  
 Silber an zu Kupfer und zu Kupfer,  
 Kupfer, dabei Kupfer Kupfer Silber,  
 Kupfer Kupfer, es sind Kupfer  
 Kupfer Kupfer Kupfer die Kupfer  
 Kupfer Kupfer, wie es Kupfer zu  
 Kupfer Kupfer Kupfer ist. Sie sind,  
 Kupfer Kupfer in Kupfer das  
 Kupfer Kupfer Kupfer Kupfer Kupfer  
 und Kupfer Kupfer Kupfer Kupfer  
 werden.



fast unter der Spitzung vorbey  
 ist, und das Bild nur zierlich dar,  
 der Dürstler hat, wird mit einem  
 Aufsatz abgelaßt.



Die Holzappel ist der gewöhnliche  
 der Dürstler im walden der Trast  
 geschlagen wird 15 Fuß tief und  
 hat 1 1/2 Fuß im Durchmesser.  
 Die Dürstler sind völlig  
 mit Eisenbeschlägen versehen  
 schlagen und durch die Spitz oder  
 der Trast wird walden der Bild  
 frei gebildet werden soll  
 geschritten.



Die Höhe ist nur 12 Fuß im  
 Durchmesser. Man baut zum  
 auf einen solchen Trast eine, je  
 sehr wird nach jedem Saugen der  
 nachgelagert sind mit einem  
 nach dem Saugen geschritten  
 und ist der Aufsatze von Kanari  
 beginnend kann, ist es notwendig  
 daß die Saugen wiederum darauf  
 gebracht, um klatt und abgelaßt  
 gemacht wird.

Die Höhe der Aufsätze liegt



einige Zoll unter den Nieren der  
 Leber befindet. Fünf Pfunde sind  
 der Ofen abgemessen, also hat es  
 einmal Silber ausgegossen sind.

Die Pfunde sind gewissem 60 und  
 70 Pfund stark, und gewissem 70,  
 meistens 7 bis 8 Pfunde Fein.

Das größte Fein sind die  
 meist in Europa Fein handelt  
 man die Leber, das schwebt man  
 dem größten Bucher.

Für die Silber sind immer  
 nach einem anti-munich, nur,  
 zugleich die von fassungen stellen,  
 das, was dem die der Verlust von  
 bemerkbar sind.

Die Silber löst man unter  
 der Fein spritzen. Ist es ziemlich  
 auskocht, so bringt man das  
 durch, sieht die Fein weg, das  
 Blei fängt, und löst die Leber  
 schnell in Wasser ab.

100 Mus. Blei Silber fein zu  
 brauen kostet

1, 67 Pfündgrubfüll à 12 Pfunde

1, 67 Pfundlöser " " "



0, 20 Markes Gold (Leinwand)  
7 Gulden 58 Kr. Goldaufwand,  
aufhalten werden

92 Mark Leinwand Silber, die Maß: zu 15 Lb  
16 Gr. fein. Die Dillbeere wird auf  
Leinwand von Hofffeld auf dem  
das Futter gestrichen haben nach  
Kunst.

Leinwand vor dem Gebläse  
auf der  
Saigerhütte Metztadt in Mans-  
feldischen.

Die Leinwand von dem Gr,  
bleibt gestrichen dort flacht so, wie in  
Leinwand, wie brant man gewöhnlich  
Kupfer fein. Die Talle sind nun  
bereit. Mangelrollen sollen genau  
Genau auf aufrollen, bis aber sehr  
schon zu unregelmäßig.

Das Bleisilber ist gewöhnlich 14  
Löffel. Das Silber nach dem Blei,  
silber ist man sehr vorsichtig. Die  
Blei wird nicht sehr genau festhalten  
alle Abwässer nachher geschickt  
genau eingegossen sind. Wenn  
man weiß man das Bleisilber über  
Kupfer und gestrichen es auf eine  
Blei. Die Dillbeere unregelmäßig



ist einseitig. Über einem Aufsatz,  
 soll beständig ein Tisch stehen mit,  
 einem Ringel, durch welchen die  
 Pflanze geführt werden. Derselbe,  
 hat einen Durchmesser von der Größe.  
 Die Vorbereitung der Lektüre ist  
 zu bedenken, da die Arbeit von  
 dem Silberknecht früher ge-  
 macht werden. —

Die Zeit wird in einem Jahr,  
 und eine halbe Tag, ungefähr 7  
 Zoll hoch und 1 1/2 Zoll eine Lektüre  
 weit ist und einem angewandten,  
 sein Leben fort; Derselbe wird  
 so von dem Lektüre geleitet, das  
 Lektüre in der selben Zeit der  
 Lektüre nicht ist. —

In der Zeit legt man einige  
 Blatt Papier, und einen feinen  
 einen Lektüre oder Tisch in dem  
 Land zu stehen, und setzt  
 ein Tisch so ein, daß die  
 die größte in der Mitte, als  
 da über dem der selben Tisch,  
 und mit dem Lektüre der Lektüre  
 bleibt entgegen. —



In fünfzig beträgt circa  
90 Maß G. l. Silber und ein wenig  
Lust. Davon werden 81-82 Maß  
G. l. Silber anfallen, wobei die  
Maß 75 Lf. 3/4 1/2 Feinheit beträgt.  
Die Münze macht keine Unstän-  
de zu großen Kosten anzuwenden  
und beträgt die Feinheit Maß mit  
15 Lf. 17 3/4 - 2/3.

Je 1 Faust Kamin Dinst,  
je 1/2 Tonne weißer Zuckel ge-  
wogen werden die Tonne zu 1/4  
Löffel und 1/2 G. l. Silber und 1/2  
Löffel, 3 Tunden Zeit. Ist jetzt  
aber zu 2 Faust und nicht viel über  
3 Tunden Zeit auf.

Zu Schlagen von G. l. und Zuckel  
werden nicht gegeben. Man kauft  
mit Eisen ab. Es fällt leichter  
auf, und gibt dem Silber ein feines  
Schaum ansetzen als sonst.

Das sogenannte Spatzel Fein-  
heit in der Regel nicht statt.

Die Probeverfahren mit der Fein-  
heit beobachtet der Silberbauer  
das vollkommene Silber, und anzuwenden



lassen im besten Dreyer, welche  
 nicht zu spitz liegen darf. Es ist  
 mit diesen Vorkehrungen aber nur  
 abzu thun, wenn die Dreyer, wie mit dem  
 Klammern der Gänge, dann  
 sie stellt sich und nur, je nach  
 dem Verlauf oder laufformen  
 rings herum sind. Die Silberbau,  
 man muß sich immer gewissen  
 Dreyer dabei zu nehmen wissen.

Es ist immer gut zu haben, das  
 sich die Silber von sich selbst  
 zu fassen, unter der Hand,  
 die oder glatt wird, mit einem  
 bleichen, nicht zu spitzen Dreyer,  
 ohne, und das Eisen gelöst. —  
 je gleich muß das Dreyer  
 von Eisen und Eisen  
 nicht mehr Spannung beywahren  
 legen, sondern sich nach den über,  
 der Eisen der Vorkehrungen.

Wenn sich die Silber dann  
 bilden müßte, man die einige  
 Dreyer, die sich darauf gelöst.  
 Die dann kann nicht stehen  
 soll kühlen werden.



wird nach einiger Zeit gelblich blau  
wie die Erde welche ist, und die Ab-  
kühlung mit Eisen nachgelassen kann.

Das Abputzen der Grundmauer  
geschieht mit Quarkmörtel, dann  
wird nach der gewöhnlichen Weise der  
Mörtel mit einem Zoll in Querschnitt  
durch den Mauerstempel und in  
einer gewissen Entfernung eine 4  
Linienige Vertiefung eingegraben,  
wie, welche man die Platte nennt,  
in welcher die Mauer der Grund-  
mauer und die Säule mit Zier-  
brennen wird.

Die Quarkmörtel besteht aus ei-  
nem Theil Kalk und 8 Theil  
von Sande anflüchtig, Thell  
aber auch in der Gekörnung aus,  
halten ist.

---



### III. <sup>ter</sup> Abschnitt.

## Von den Verblasen der Abstrichsorten und Anfrischen der Glätte.

### Verblasen des Abstrichs.

Diese Arbeit versteht man auch  
wohl das Erhalten der Glätte mit der  
Zeit und Luft verbunden ist, jedoch  
auf der Dichte sind nicht selten  
und zu sehr ungleich.

Ihre Nutzen ist unentzweifelbar,  
sorgfältig da, wo man anstreichen  
gewöhnt ist, sagt man, das Erbsen,  
diese Sammlung von Unreinheiten,  
das, das Unreinheiten zu zerstören  
ist es zu sehr zu schlagen, um das  
nach dem nach dem Glanz  
und Dichte zu gewinnen.

Die Nachtheile welche sie verursacht  
haben gesehen, liegen unentzweifelbar,  
aber sie pflanzten sich durch  
alle Proben fort, und wurden  
sichere gewisse hinreichend unsere  
Anstreicher, als das Affaire der  
liegenden Bestrebungen für  
das Abstreifen nachher anzuwenden,



Victor Friedrichs Hütte am  
Unterkarz

auswärtig ist unbestimmt daß  
man in Bayden fallen gleich  
gute Forderungen ungenügend will.

Daß die die dort fette wurde  
das Abstrich von Bayden und die  
Forderungen ungenügend und  
man wird nicht die besten Gesetze,  
die fest und nicht die Öffnung  
unserer. In der Folge sollte etwas  
Fall gegen die Gläubiger zu  
damit das Abstrich und die  
Sicherung in der unter dem Abstrich,  
wird sich beständig und die  
Vergel. Sichern abstrich. Die  
Lücke.

Die Manipulation ist fol-  
gende. Die ein von Abstrich 30  
bis 70 Taler in Quantität und  
das Forder nicht genügt ist, so  
bringt man die besten Gesetze  
mit Anwendung des Abstrich.  
Der Abstrich kommt in die  
und alle Gläubiger die  
unserer in denselben die



bezeichnen, für welche sie zu  
 eintreten. — Die die gesammte  
 ganze Abgabe an meine Person  
 (kleine Gehaltsanteile von 12 fl. Länge)  
 gesammelt, damit ein gewisser  
 Egnil Sphingid undigial eine,  
 In.

(Nag 2 — 3 Minuten oder so  
 bald die ganze Masse gesüßig  
 dünnflüssig ist, gesüßt das  
 Abstreifen der Dunstblase und  
 die Dichtungen. So dann wird mir,  
 die eine Hälfte von 10 — 12 Linte  
 Abstreif rings herum und die Bra,  
 die mit dem beschriebenen Sub  
 stant gesüßt, bis die ganze vor,  
 wärtigen Masse eine durchge  
 sichtig ist. —

An Producten sind,

- 1) Dunstblase von 3 Linte Dichte Sub  
 salt,
- 2) Flüssige Abstreif / Flüssigkeit  
 und Subst / Später schmelze genannt.  
 Die meisten sind zum Ausstreifen  
 der Linte sind ungeschickt und



gibt die sogenannte Saublung  
des Eisenerz gemacht.

Die Eisenerz enthält ungenutzte  
Spuren Eisenkupfer im Saublung  
ist, und sehr viel Antimon  
entfällt wird die Bleisulfate  
genutzt.

Zu Altenau wird das  
Sulfate Erz gleichfalls mit  
Gefäßsaurem verbleibt. Man  
setzt gewöhnlich 70 Pfd. Erz und  
verfügt darüber 3 bis 10 Pfd. Blei,  
das gut und unvollständig.

Die dabei gefallene Sulfate,  
Kupfer ist über dem Saublung  
unvollständig. Das Erz  
setzt man normal Luft zu, und  
die unvollständige Sulfate  
das Erz das unvollständige  
folgendes Kupfer ist unvollständig  
zu gefallene. Das Sulfate  
bleibt wird als Antimonblei  
in Saublung gebracht.

Von der Erzsaublung  
des Erzbleis zu Hottappel, das  
ist Sulfate in dem Erzbleis das



Einleitend zu sagen. Das  
 man sich noch die Ansicht hat,  
 daß die Verfassung bei der Ver-  
 arbeitung zu berücksichtigen, und  
 auch diese Verhältnisse alle abzu-  
 klären, die Verhältnisse zu be-  
 klären, ist gewiß sehr wichtig  
 und wird auch durch  
 diese Verhältnisse geistliche Güter,  
 welche von großen Nutzen  
 sind, wenn diese Verhältnisse  
 nicht geistlich werden können.

Die Verhältnisse werden nicht  
 nur geistlich und mit einigen  
 Gesetzen abgehandelt, und  
 die können, sondern auch die  
 anderen Verhältnisse, falls man  
 die geistlichen Verhältnisse  
 völlig hat, und auch diese  
 sind wieder die "abgehandelt",  
 zu den anderen Verhältnissen  
 und.



# Anfrischen der Glätte.

a, Glättfrischen in Schachtöfen.

Die Glättfrischen muß den Gangstein mit dem besten Grottenstein sehr sorgfältig in einem Ofen mit geschlossener Thüre und mit geringem Glühfeuer be-  
treiben.

Die Ofen sind mit Asbest gel-  
mispelt, doch übrigens so gebaut  
wie jene zum Feinschmelzen, und  
untereinander für sich durch  
die Thüre 14 Zoll hoch über die ei-  
senen Asbestplatten liegt, und  
wie Soll von 7° besitzt. Außer-  
dem sind die Dimensionen nach  
folgender

Größe des Ofens =	5 Fuß
Größe der Thüre	1 " 2 Zoll
" " " " " "	1 " "
" bis auf 1/2 Zoll Höhe	1 " 3 "
Deckung	10 "
Umlauf Länge des Ofens	2 " 8 "

Diese Ofen werden mit  
reinem Gipsstein zugemacht, und  
erst nach 2/3 oder 3/4 Tagen, und



<sup>3</sup>/<sub>5</sub> Luftdruck, zusammenge-  
setzt wird.

Die Reinigung der Brusthöhle,  
zu dem Zweck bei Hartigkeit, be-  
trägt 18 Zoll. Es wird mit 4 bis  
5 Zoll langer Nase gearbeitet.

Das Zerstücken nimmt schnell  
geschieht in einem Leibe, meist  
nach 17 Tagen und nie mal,  
abgleich der Nase nach jedem  
Frischen mal circa 8 bis 10  
Stunden weilt, auszublasen wird.  
Viel wird es von jedem manne  
Zulassung mit einem Frischen  
Vorfund und Frischen von,  
sich.

Ist die Nase abgenommen,  
mit Salzluft gefüllt, so beginnt  
die Reinigung mit einigen Tagen  
Schmerzhaftigkeit, malig die Zeit,  
auch der Nase anforderung sollend.  
Anspruch beginnt man sich mit  
einem sehr raschen Schabbe, ohne,  
Nase 1 bis 2 Tagen. Daraus hat  
gutgebildeten Nase bringt der  
Frischen jedoch damit auch 3 bis 4



Sollten oben nicht 5 bis 6 Lagen  
Glatte nicht 1 Dufinenschiff Doflun  
Die Lagen von unten nicht nicht an  
der Spanducum gefüßt. —

Wann schneift bey wassigen  
Glatte und fortwährend mit der  
Lage Gist. Sighängt die Stämme  
durch, so wird sie mit der ungenügs  
der Füllschiff ungenügs, selbst  
hat nicht, mit demselben ungenügs  
Lage fortwährend schneift fort man  
2 Lagen. — Die Glatte zusammen  
24 bis 26 pr. Minuten. In der Lage  
hat keine Dufu, welche fast ist.  
Die Lage liegen in einem wässrigen  
Lage so wird ungenügs, das  
die schneift mit der schneift  
zugewiesen beginnend ungenügs  
und kann. —

Die schneift geschneift ohne  
alten schneift; man schneift  
die schneift schneift, alle die  
Arbeit abschneift und damit der  
Lage in Partingal geschneift  
mit schneift schneift bleibt, selbst



der Schmelzgrad nicht ganz  
 Feinschmelzgrad wird man auch, die zu  
 schmelzen nicht nur in dem Fall wenn  
 die geschmolzenen Schmelzen nicht zu  
 und Kupfer. Er kann, man kann auch  
 die Schmelzung der Schmelz durch  
 nachsehen will. —

Wenn man die Schmelzen ganz  
 geschmolzen und glasig, wenn sie nicht  
 viel gelblich sind, so ist es ein  
 Zeichen von zu wenig Schmelz,  
 Satz. Die sind sehr zähe und werden  
 mit dem Schmelz die Schmelz  
 geschmolzen. Die Feinschmelzen  
 soll bei einem weissen Schmelz  
 Schmelzen sich in einem Schmelz zu,  
 man kann auch Schmelz. Über,  
 was ist der Schmelz Schmelz,  
 immer die Schmelz Schmelz  
 Schmelzen nicht zu Schmelz,  
 Satz zu Schmelz Satz. —

Ist der Schmelz mit Schmelz  
 ausgefüllt, so wird man abge-  
 schmelzen und die Schmelz mit Schmelz  
 Schmelz Schmelz. Das Schmelz



mind auch die Voranfertigung,  
die Schlaghaute / Schlagung / Lu,  
Amit, und wenn es etwas leicht  
geworden ist, in längliche Mäßen  
zugegeben.

Wenn die Löhne 3 bis 7 Stunden  
in Folge ist, so ist die Arbeit  
in ununterbrochener Bewegung  
mit der Schallstange.

Die Feinsand Löhne 3 bis 10 Stunden  
und wenn sie in einer Zeit 100  
Löhne abgeben, dann wird  
man 30 bis Feinsand, man jedes  
in Durchschnitt 1 Lote 35 D. in 100.

Die Filzungsfalt Lote  $\frac{1}{2}$  bis  $\frac{1}{4}$  Lote  
Lohn. Feinsandmäßig sollen 88 so  
Lohn abgeben, dann, das Feinsand  
ab ist nur 89 so und dann wird,  
die die Feinsand, das jedes Lote  
des die Feinsand, übersteigt 89 bis 5.

Man nimmt Feinsand, soll man  
Griffband 6 - 8. Dann Feinsand  
à Lote 30 bis 20 D Schlag feldman,  
dies man die Feinsand  
selbst wieder mit zugegeben, Feinsand



erhalten für den Winterzeit  
zu gutwillig. —

Die Mittel zum  
der Schütte des Aufwandes Syidali,  
aufzuheben, das Syidali zu 7 der  
Syidali zu 10 p.C. =  $8\frac{1}{2}$  p.C. von,  
so man den auf  $91\frac{1}{2}$  bis 92  
p.C. Holz aufzubringen, dessen  
die Holzgang von  $2\frac{1}{2}$  bis 3 p.C.

die Kosten man den von,  
summiert 6 Tonne oder  
600 Kubikfuß gleich auch 100  
Tonne Schütte = 375 Kubikfuß.

Das Arbeiterverhältnis bei  
Stoff in einem Saifsmist  
und 2 Saifskunst.

Kosten betragen für ein  
Saifsmist 100: Saifsmist oder  
100: 200: 300 Konventionen  
und jedes der beiden Saifsmist,  
Kunst = 100: 200.

Der Holzgang wird nach  
Benutzung eines jeden Saifsmist  
mit dem Holz gegeben  
und als Sägemehl circa 3 bis



7. Lief zu der Zeit mit der Hand zu  
Aufbau. In demnach beschieden sich auf  
der andern Seite der Aufschub nach  
zu 2<sup>ten</sup> Muffingel mit einer röhren  
und flauen.

Die Dreyer, Liefen werden gefür  
grat, ist mit geschickter Feilschlag  
erhalten, und die Dreyerblätter zu  
vermehrt und der Glanz der Arbeit  
übergeben, welche größtentheils abzugeben  
Iurel betriebe sind. —

Die Arbeit geschieht im Glanzschmelz  
ofen mit dunkler Feilschlag, abhängig  
ist das Feilschlag und der Feilschlag  
der Arbeit über so ein Liefen  
Glanzschmelz. — Das Produkt ist  
ein Kupferhaltiges sehr feines Blei  
mit einer Spur Silber.

by Glanzschmelz in Flammenofen  
zu Holzappel.

Das Glanzschmelz geschick  
mit abzugeben 10 Liefen in Holz  
gel im Flammenofen. —

Der Ofen glüht ganz der Feilschlag  
Flammenofen. Der Feilschlag ist nach



Zusammen zu geschlagen, welcher  
 nicht Zerstörungswort ist. Und,  
 mittelbar auch durch Zerstörung,  
 zu geschicht jedoch die Zerstörung  
 nicht, sondern man läßt den  
 Grund nicht mit einem Zerstörung,  
 Einigkeit von gewöhnlichem Zug,  
 Abstreifen des Zerstörung überziehen,  
 welche man zu Fuß zu Fuß zu  
 geht, in der Distanz bringt, und  
 nicht Zerstörung läßt.

Und von Zerstörung als Zerstörung  
 von der Zerstörung (z. B. Zerstörung  
 Zerstörung) sieht man nicht  
 genau. Die Zerstörung muß nicht  
 gewöhnlich Grund von Zerstörung,  
 Zerstörung hat Zeit haben, sie muß  
 Zerstörung nach jeder Art der Zerstörung,  
 welche man gleichfalls in der  
 der Distanz ungeschwächt, damit  
 sie festere bleibt und nicht mit  
 der Distanz läßt. Und von  
 Grund mit Zerstörung zu über-  
 ziehen, sind nun Zerstörung von  
 Zerstörung 6-8 Stunden möglich.



Man bringt sie in den Saft,  
dann April der Ostern, da man den  
Saft durch ein Sieb seigt  
und weicht sie dann durch seigt  
in dem man zugleich mit einem  
Quartel Weinwasser erhitzt, um  
ihre Bitterkeit zu beseitigen. Mit  
demselben Quartel saßt man sie  
für drei oder vier Tage und über  
den Saft zu erhitzen. Für  
solcher Saft hält 1 zu 1/2  
Maaß. Die Infusion wird  
der Saft geschlagen wird, wie  
in dem Saftigkeit zu Stande  
gebracht, in welchem er nach  
der Infusion kommt.

Man weicht sie in Weinwasser  
von  $\frac{3}{4}$  Saft man man jedoch  
nicht bloß seigt, sondern auch  
schmeckt, dann die Glätte selbst  
beseitigt bloß etwa 7 bis 8  
Tage.

Von dem Glättelwein man  
hat ein Saft und 1 Maß.  
Der bei dem Saft man ist



Abgrenzung von dem Anstrich  
 Das Holz hat nun grobe  
 Leichtigkeit. Die reifere  
 hat dann mit Düngsalz ge-  
 wässert, wenn die Luft warm  
 gewöhnt, oder wenn Fäulnis  
 in der Fäule und in der  
 Fäule aufhalten haben, der  
 mit die Fäulnis bei der  
 plötzlichen Fäulnisbildung der  
 Düngsalz in starker Hitze,  
 nicht zu Hitze und Dün-  
 gen Dünngewässerung geht.  
 für solches Abgrenzung von,  
 von 3-7 Dünngewässerung. Dünngewässerung  
 von 1 1/4 Dünngewässerung  
 zum der Fäulnisgewässerung  
 das Holz muss mit Dünngewässerung,  
 sehr gewässert. Dünngewässerung  
 Dünngewässerung nicht die Dünngewässerung  
 Hitze für. Der Fäulnisgewässerung  
 wird so schnell dass man Luft  
 gut und ohne Dünngewässerung mit der  
 Dünngewässerung für arbeiten  
 kann. Dünngewässerung ab zu gewässert



und ihn nie wenig anstreichend, so  
ist das Holz bald gesattelt. Man  
weist wieder nie ganz davon  
Rücklassung nie und läßt sie fast  
schwinden. —

In der Regel greift das Feinsie-  
den Stämmchen mit einer an,  
als das Feinsieben. Das Holz  
wird dann für das Eisen anstreichend  
des Holzzeit, ein wenig gesattelt  
wird, immer wieder anstreichend, so  
weist gegen Feinsieben, ein oder zwei  
zu setzen stark gesattelt wird. —

Das jeder für anstreichend das  
Glatte bringt man einen feinsten  
Quadrat auf dem Holz das Holz  
und bräutet sie an, für ein  
weist man unmittelbar des Feinsie-  
fel & Sauten Glatte nie und ganz  
in der feinsten Zeit des Eisen  
bräutet sie gleichfalls an und  
überträgt sie mit einem feinsten  
Eisen. Man läßt die Holzzeit  
ganz ruhig im Eisen liegen bis  
man selbst Zeit anstreichend anstreichend



Man beginnt man mit Drey,  
 Entzierung der Glätter welches jeder  
 nur Furchen nicht gesieft. Das  
 Holz kühlt häufig, findet ein  
 Saugrohr muss statt so ist das auf  
 der Erde im D. also welches man  
 zusammen lässt.

Das Holz welches zur Drey ge,  
 benutzt wird, ist festes Eichen,  
 Ferkel, ja Klammern angewandt,  
 das zu benutzen ist ab, dann das  
 muss nicht ab seine Gerüstung,  
 flüchtig. Es ist eine Hauptregel  
 für den Arbeiter das Holz  
 stark benutzt zu halten. Lässt  
 kein Holz mehr, so wird man  
 dann das und Glätter rings,  
 setzt, und die Arbeit geht von  
 unten an.

Das Holz welches sich voran in  
 der Spur vorwärts, wird öfters  
 abgefeuert und der Holzspan  
 wird wieder mit zu gesetzt. —  
 Das Holz gießt man in kurze  
 Klammern.



In 12 Stunden verschwindet das Eisen  
zur 30 Linteus Glätte, sagt man  
daß die Glätte nicht aus Sandstein  
ist.

Das Gekörte wird alle 12 Stunden  
(12 Stunden) einmal aus dem Ofen  
herausgehoben. Es ist auch keine  
Erkennung, man weiß diese Ma-  
beit gut zu.

Das Feinsand im Stammen ofen  
gibt sich bei dem Schlag alle die  
im Ofen ab. Man hat im  
Stammen ofen zugleich die Sitz-  
gang im Ofen gemacht, und wenn  
sie so stark erweicht sind, so bald  
das Schlag anfangt zu sitzen zu gehen.  
In der Hitze geworfen man eine  
eine geringe Menge Schlag durch.

Es bildet sich zur einen Pflanze,  
wird also durch solche eine Schlag  
die im Ofen gebracht. Man weiß  
gute bildet sich, und dieses man  
spricht eigentlich man die die  
gedächtnis man bei man  
Abfänger die Feinsand ab  
kommen, wie gesagt die sie



reißt auch beifandene statt zu  
finden gebühret.

Die Färbung geschieht mit  
Lau, man kann jedoch auch Holz-  
schwefel verwenden.

Zu 100 Lb. Glätte im flauen  
wasser zu versetzen und  
und nachherlich

3, 94 Dischungsstoffen (a 12 Stunden)

3, 94. Durläufer

8, 70 Markt Quadratfuß

182 Stück Rollen

Aufgaben sind

81, 98 Düffelblau

9, 84 Spindel oder Düffelblau

Der ganze Substanzbedarf beträgt

= 20 Gulden 53 L.

Obgleich das Glättelblau  
im Stammenwasser, mancherorts,  
zu den guten das im Dischtopfen  
besitzt; sozweifelhaft ist das  
man Qualität hat mit  
besten Glättel, so dürfte es  
auf hinreichlich Substanz,  
tiefere Substanz nicht



zu verfertigen seyn. Eine  
Stück ab so wohl dem Glättstein  
mit einem Güllensackel / in  
auf auf 100 Luth. Glätt zu  
86 bis 87 zoll. zubereitete Holz zu  
verarbeiten sind / weil gering und  
auch viel mehr der Feinheit zu  
das Aufbringen häufig bis auf  
89 zoll. zubereit wird. —

Das Glättstein ist eine der  
mit einem Güllensackel  
den wenig Zeit braucht, da jedes  
Prozess einleitet in 2 Tausend Luth  
1 mal betriebe wird. Diese  
sind auch das Fall so auch  
auf ein anderes gegeben  
verfertigen, die Operation  
in einem Tausend zu verfertigen  
einleitet auch sich nach ein  
größere parzelle Holz mit  
beim zubereiten mit geringen  
Kosten einleitet zubereiten, da Glätt  
zu der Feinheit zu verfertigen  
gibt, welche einen langen  
Stück der Glätt nicht verfertigen  
gibt.



Nach dem ich schlief, und  
 von dem übrigen hier beschriebenen  
 Fragens, vorzüglich das Innere,  
 blauen das Obstschälgeb, und  
 dann das Aufsteigen des  
 wassersetzenden Erdbelagabey  
 der Oberwelt, als sehr vor-  
 theilhaft zu betrachten seynd, zu  
 sehen und nicht zu zweifeln  
 noch zu zweifeln.

Freundlich Gutes Ad. Döllner,  
 Pfaffstättenmeister.

Freiburg  
 den 12. Sept.  
 1832.



















BBA Freiberg